Donnerstag, 2. März 2017 | 5. Jahrgang Nr. 1 – Auflage 10'000

Grossauflage: 10 000 Exemplare

GEWERBE gvv ZEITUNG

Die offizielle Zeitung vom Gewerbeverein Volketswil

- **GVV** Eine Ära neigt sich dem Ende entgegen **1-2**
- **Schule Volketswil** Von der Schiefertafel zum iPad **4**
- **Gewerbe** Die Unternehmen des Gewerbevereins präsentieren sich **5-10**
- **Industrieverein** Neujahrsapéro und Business-Lunch **11-12**
- **Ortsvereine** Spass und Sport im Vordergrund **15-19**

Grusswort

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Zum letzten Mal darf ich in meiner Funktion als Präsident des Gewerbevereins Volketswil das Editorial oder wie wir es nennen «Grusswort» dieser Zeitung verfassen. Seit der ersten Ausgabe vom 27. Februar 2013 ziert mein Porträt die Frontseite. Dies erfüllt mich noch heute mit Stolz. Nach jeder neuen Ausgabe der Gewerbezeitung ist die Zahl der positiven Rückmeldungen gestiegen. Schnell sind die Befürchtungen, es handle sich um eine weitere «Werbezeitung» verflogen.

Heute nutzen unsere Mitglieder die Möglichkeit, eine breite Leserschaft anzusprechen ebenso gerne wie zahlreiche ortsansässige Vereine, die politische Gemeinde und die Schulgemeinde. Die Gewerbezeitung hat einen festen Platz in der örtlichen Medienlandschaft und geniesst einen hervorragenden Ruf. Dies ist nicht zuletzt der grossartigen Leistung unseres Redaktors Hansjürg Fels zu verdanken.

Fortsetzung Seite 2

Präsidentenwechsel

Eine Ära neigt sich dem Ende entgegen

Wenn am 7. April 2017 im Parkhotel Wallberg die Generalversammlung des Gewerbevereins Volketswil über die Bühne geht, neigt sich eine sehr erfolgreiche Ära ihrem Ende entgegen. Marcel Mathys tritt an diesem Abend aus seinem Amt als Präsident zurück und übergibt das Zepter seinem wahrscheinlichen Nachfolger Stephan Ulrich.

Der bisherige und der zukünftige Präsident: Marcel Mathys (re.) und Stephan Ulrich (li.)

Warum traten Marcel Mathys und Stephan Ulrich in den Gewerbeverein ein? Mathys hatte gerade seine Firma Matma gegründet und wurde von einem Freund gefragt, welchem Verein er nun beitreten wolle? Er wolle doch nicht einem Verein beitreten, schliesslich habe er gerade seine Firma gegründet und müsse sich dieser widmen. Aber es sei doch wichtig, sich ein Netzwerk aufzubauen, so der Freund. Das war dann einleuchtend. Also trat Mathys in den Gewerbeverein Volketswil ein. Schon nach einem Jahr Mitgliedschaft befand er sich im Vorstand und wiederum ein Jahr später übernahm er das Präsidium. Heute bezeichnet der scheidende GVV-Präsident den Eintritt in den Gewerbeverein als seinen besten Entscheid. Zusätzlich wurde er auch Mitglied der örtlichen Feuerwehr und das alles zusammen machte ihn sehr schnell bekannt.

Auch Stephan Ulrich machte sich nach der Firmengründung ähnliche Gedanken wie Marcel Mathys. Für ihn war es ebenso wichtig, sich ein Netzwerk aufzubauen. Beim Verteilen von Flyern für seine neue Firma wurde er von einem GVV-Mitglied angesprochen, warum er nicht in den Gewerbeverein eintrete? Ja, warum eigentlich nicht? Der Beitritt war rasch vollzogen. Auch Ulrich konnte sehr schnell gute Beziehungen anknüpfen und sich das gewünschte Netzwerk aufbauen.

Was waren die Highlights?

Dazu kommt von Marcel Mathys sofort der Kreisel bei der Landi. Die Idee dieses Kreisels fand grösste Unterstützung sowohl von Seiten der politischen Gemeinde wie auch von den Mitgliedern des Gewerbevereins. Die Werbemöglichkeiten für die Mitglieder sind ausgezeichnet und durch die Vermietung kommt auch gutes Geld in die Vereinskasse. Dazu erzählte Mathys noch, dass mit der politischen Gemeinde verabredet wurde, den Kreisel als Gewerbekreisel zu benennen. Gross war dann aber die Überraschung, als er dann plötzlich Tolackerkreisel hiess. Auf Intervention kam der Gemeinderat auf seinen Entscheid zurück und heute spricht man nur noch vom Gewerbekreisel. Für Mathys ist es aber auch immer wieder wichtig, dass man als Gewerbeverein in der Gemeinde sehr viel bewirken kann. Als bestes Beispiel dazu dient die alle drei Jahre stattfindende VOGA, die den vielen Besuchern beweist, wie fortschrittlich das einheimische Gewerbe sich präsentiert und sein Können auf höchstem Niveau zeigen kann.

Mit der nun schon im fünften Jahr erscheinenden Gewerbezeitung landete der GVV einen ganz grossen Wurf. Die alle drei Monate verteilte Zeitung, die in alle Haushaltungen kommt, erhöhte und erhöht den Bekanntheitsgrad des GVV immens. Zudem zeigen die Rückmeldungen, dass der Inhalt immer wieder begeistert und dass diese Zeitung aus dem Gemeindegeschehen nicht mehr wegzudenken ist. Mit der Einladung des Gewerbevereins Volketswil zur Sport- und Kulturehrung werden die Aktivitäten des GVV auch von höchster Stelle gewürdigt.

Highlights sind für den scheidenden Präsidenten aber auch die verschiedensten Anlässe, die von Mitgliedern organisiert werden. Dies zeigt auf, wie gross die Verbundenheit der Mitglieder mit dem Verein ist und wie sehr man auch den ausserordentlich aktiven Vorstand in seinen Vorhaben unterstützt.

Stephan Ulrich weist auf die spannende letzte Generalversammlung des Gewerbevereins hin, die ohne Misstöne durchgeführt wurde und aus der herauszulesen war, dass die Mitgliedschaft geschlossen hinter dem Vorstand steht. Als Highlight bezeichnet er zudem aber auch, wie oft er angesprochen werde aufgrund der Artikel, die über ihn und seine Firmen in der Gewerbezeitung erschienen waren. Dadurch sei sein Bekanntheitsgrad enorm gestiegen.

Welche Erwartungen sind für die Zukunft vorhanden?

Marcel Mathys: «Ich trete mit der Generalversammlung am 7. April ins Glied zurück!» Er werde der neuen Führung nie dreinreden. Seine Zeit sei nach der GV vorbei.

Mit Stephan Urich werde ein neuer Präsident gewählt, welcher mit neuen Ideen die Führung des GVV übernehme. Wichtig sei es auch in Zukunft, den Stellenwert des GVV auszubauen und die Zusammenarbeit mit der Gemeinde zu intensivieren. Klar sei doch, dass ein Führungswechsel auch Änderungen bewirke. Seine Unterstützung des Vorstandes sei für ihn selbstverständlich, aber für ihn als Ex-Präsident sei absolut klar, dass er in Zukunft kein Amt mehr übernehme.

Glücklich sei er auch, dass er mit Stephan Ulrich den richtigen Mann für das Präsidentenamt gefunden habe. Er habe ein sehr gutes Gefühl für die Zukunft des Gewerbevereins Volketswil.

Fortsetzung Seite 2

Fortsetzung Grusswort

Seit der ersten Stunde hat er meine Idee, eine Gewerbezeitung zu realisieren, tatkräftig unterstützt. Zusammen mit Reto Sprecher (Sprecher Druck & Satz AG) und Eugen Wiederkehr (Verleger) entsteht jedes Quartal eine Zeitung, welche Freude macht. Aus der Gewerbezeitung können Sie, liebe Leserinnen und Leser, auch immer wieder erfahren, welche neuen Betriebe in Volketswil sich niederliessen und zum breiten Kreis der Gewerbetreibenden stossen. Aber ebenso haben Sie die Gelegenheit, sich über Firmen zu informieren, die Sie, und das hoffe ich, für die Vergabe eines Auftrages berücksichtigen können.

Es steht ausser Zweifel, dass die Gewerbezeitung auch nach dem 7. April 2017, der Generalversammlung des Gewerbevereins Volketswil und damit auch meinem Rücktritt, weiter bestehen wird. Die Begeisterung der ersten Stunde für dieses Projekt ist auch heute noch absolut vorhanden und ungebrochen. Ich freue mich deshalb auch, zukünftig mit Spannung auf die jeweilige Ausgabe zu warten und mitzuerleben, welche Neuigkeiten und interessante Artikel die Gewerbezeitung beinhaltet.

Mein Nachfolger im Präsidium des GVV Stephan Ulrich wird ab der nächsten Ausgabe für das Grusswort verantwortlich zeichnen. Er wird dieses Grusswort aus einem anderen Blickwinkel in Angriff nehmen und Sie damit jeweils «gwundrig» auf den Inhalt der jeweils vor Ihnen liegenden Gewerbezeitung machen.

Mäse Mathys
Präsident GVV

Fortsetzung Präsidentenwechsel

Wohin geht der Gewerbeverein Volketswil mit Stephan Ulrich? Der zukünftige Präsident meint dazu, dass Marcel Mathys im GVV grosse Spuren hinterlasse. Er möchte aber nicht in diesen Spuren weitergehen, sondern eigene Spuren legen. Er wisse, dass an ihn hohe Erwartungen gelegt würden. Selbstverständlich brauche er aber auch die Zeit, um den hohen Erwartungen gerecht werden zu können und eigene Spuren anzulegen. Für ihn hat der Gewerbeverein Volketswil noch sehr viel mehr Potenzial und dieses Potenzial soll weitestgehend ausgeschöpft werden.

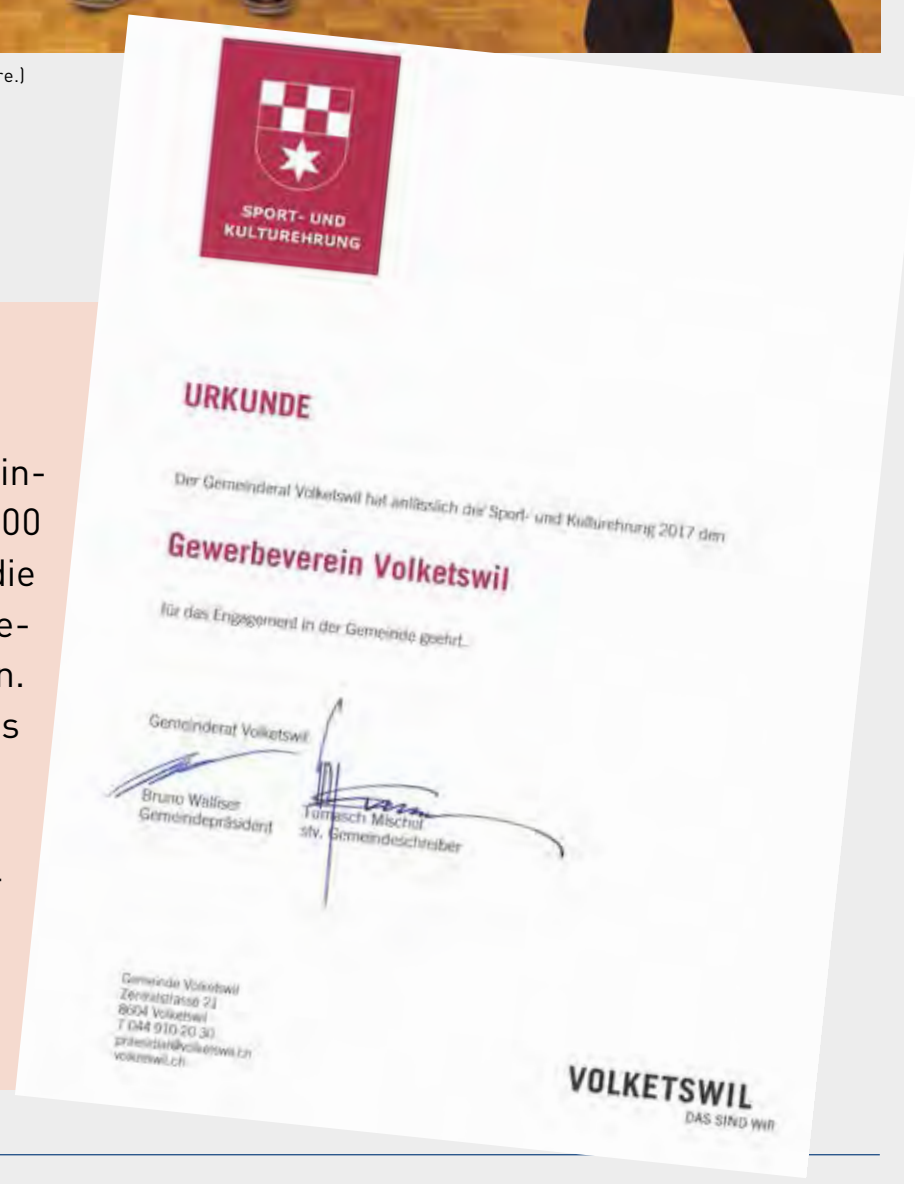
Am 7. April wird anlässlich der Generalversammlung des Gewerbevereins der neue Präsident gewählt. Wie kam es aber zur Kandidatur von Stephan Ulrich? Innerhalb des GVV startete Marcel Mathys vor einiger Zeit den Aufruf, dass mehrere Positionen im Vorstand neu zu besetzen seien, unter anderen auch das Amt des Präsidenten. Auf diesen Aufruf hin hat sich Stephan Ulrich gemeldet. An der letzten GV wurde er in den Vorstand gewählt und vom noch amtierenden Präsidenten anschliessend in alle Belange des Amtes eingeführt. Stephan Ulrich weiss, was auf ihn zukommt. Er ist bestens vorbereitet und es dürfte unbestritten sein, dass ihn die Mitglieder in dieses Amt wählen.

Freude herrscht: GVV-Präsident Marcel Mathys (re.) und GZ-Redaktor Hansjürg Fels (li.) an der Sport- und Kulturehrung.

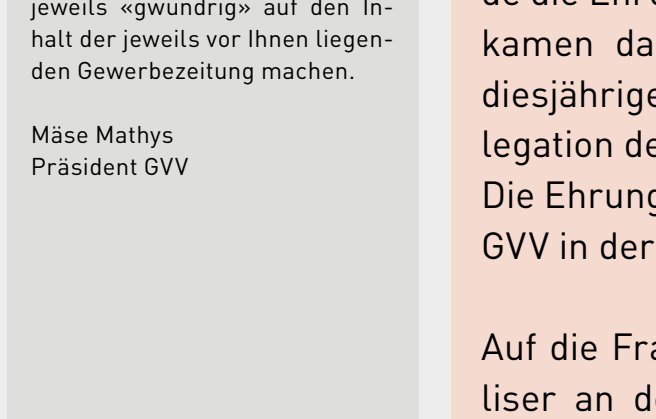
Grosse Ehre für den GVV

Seit Beginn der 90er-Jahre gibt es in unserer Gemeinde die Ehrung für erfolgreiche Sportler. Im Jahr 2000 kamen dann die Kulturschaffenden dazu. Für die diesjährige Sport- und Kulturehrung wurde eine Delegation des Gewerbevereins Volketswil eingeladen. Die Ehrung erfolgte für das grosse Engagement des GVV in der Gemeinde.

Auf die Frage von Gemeindepräsident Bruno Walliser an den scheidenden GVV-Präsident Marcel Mathys, was er zukünftig tun werde, meinte dieser schalkhaft: «Ich werde Gemeindepräsident.»



CITROËN



NEUER CITROËN C3
AS UNIQUE AS YOU ARE
ab CHF 99.–/Monat
ConnectedCAM Citroën™
36 Personalisierungsmöglichkeiten
citroen.ch
TAGE DER OFFENEN TÜR AM 24. UND 25. MÄRZ.
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.
RIED-GARAGE AG VOLKETSWIL
Juchstrasse 2a, 8604 Volketswil
Tel. 044 945 06 26 - www.riedgarage.ch - info@riedgarage.ch

BEREUTER HOLDING AG CH-8604 Volketswil | Tel. 043 399 33 00
BEREUTER BEREUTER BAUR

DIETIKER
Bodenbeläge AG
Ihr Partner für
Parkett | Teppich | Bodenbeläge
Persönliche Betreuung von der Erstberatung bis zur Schlussabnahme.
Am Gfenngraben 8, 8600 Dübendorf, Tel. 043 333 85 55
info@dietiker-bodenbelaege.ch, www.dietiker-bodenbelaege.ch

50 Jahre
INAUEN STRASSENBAU AG
PFLÄSTERUNGEN

Inauen Strassenbau AG, Turbinenweg 5, 8610 Uster
Telefon 044 945 14 45, www.inauen-strassenbau.ch

Anwaltsbüro Pinto

Eigene Anwaltspraxis eröffnet

Wer kennt Jean-Philippe Pinto eigentlich nicht? Nun, nach dem 12. Februar 2017 dürfte auch die letzte Lücke geschlossen sein. Pinto wurde in Volketswil zum Gemeindepräsidenten gewählt. Aber dies, die Politik, ist nur die eine Seite. Sein eigentliches Standbein ist sein Beruf als Rechtsanwalt. Im Herbst 2016 hat er an der Industriestrasse 4b sein eigenes Rechtsanwaltsbüro eröffnet.

Jean-Philippe Pinto hat verschiedene Facetten. Auf der einen Seite ist er der Lokal- und Kantonspolitiker, auf einer zweiten Schiene zeigt er sich sportlich als Präsident des Leichtathletikclubs Volketswil und die dritte und wichtigste Seite ist sein Beruf als Rechtsanwalt.

Rechtsanwalt, MAES

Nach der Erlangung der Maturität B 1987 studierte er an der Juristischen Fakultät der Universität Zürich und schloss 1993 mit dem lic. iur. ab. 1995 folgte das Nachdiplomstudium am Europainstitut Basel/Master of Advanced European Studies (MAES). Das Rechtsanwaltspatent erlangte er dann 1998.

Auf seinem Berufsweg arbeitete er auch als Verwaltungssekretär mit besonderen Aufgaben beim Notariat, Grundbuch- und Konkursamt in Zürich-Altstetten. Ab 2010 war er dann als Rechtsanwalt und Leiter der Niederlassung Zürich der Arnold Legal AG tätig. Ab 2012 übernahm er zusätzlich die Leitung der Niederlassung Volketswil der Arnold Legal AG und machte sich dann im Herbst 2016 selbständig.

Breiter Kundenkreis

Zur Klientel von RA Pinto gehören sowohl natürliche wie auch juristische Personen. Er hat sich in seiner langen beruflichen Laufbahn auf das Erbrecht, also sowohl auf die Abfassung von Testamenten wie auch auf die Willensvollstreckung spezialisiert. Arbeits- und Mietrecht sind weitere Gebiete, die ihm speziell am Herzen liegen.

Pinto steht aber auch zur Verfügung, wenn es um die Gründung von Firmen geht oder wenn sich die Frage einer Nachfolgeregelung stellt. Immer wieder stellt sich bei juristischen Personen auch die Frage der langfristigen Steuerplanung. Auch hier kann RA Pinto sein breites Fachwissen bestens einbringen. Stellt sich in einer Firma die Frage der Bewilligung für ausländische Mitarbeiter oder Fachkräfte, kann Pinto weiterhelfen. Auf einer weiteren Schiene arbeitet RA Pinto auch aktiv bei Liegenschaftengeschäften mit.

Bestens vernetzt

Auch wenn sich Jean-Philippe Pinto nun als eigenständiger Rechtsanwalt betätigt, arbeitet er immer noch sehr eng mit seiner früheren Kanzlei der Arnold Legal AG zusammen. Er ist nicht nur national, sondern auch international tätig. Dies gilt insbesondere für die Ausarbeitung von komplexen Verträgen. Diese Internationalität kommt ihm auch bei einem seiner Fachgebiete ganz besonders entgegen. RA Pinto hat eine Spezialität, die nicht unbedingt mit Volketswil direkt zusammenhängt. Er hat sich auf den Kauf, den Verkauf und das Leasing von Flugzeugen und Schiffen zusätzlich spezialisiert.

Dieses Gebiet, sicherlich nur auf nationaler und internationaler Ebene, ermöglicht es ihm, in einer Materie tätig zu sein, in welcher nur sehr wenige Personen mit dem dafür notwendigen umfangreichen Fachwissen vorhanden sind.

Zu seinem ausgezeichneten Netzwerk gehört selbstredend seine Behördentätigkeit. Sei dies als Kantonsrat oder neu nun auch, nach seiner langen Zeit als Gemeinderat, als Gemeindepräsident in Volketswil.

ANWALTSBÜRO PINTO
Jean-Philippe Pinto

Rechtsanwalt, MAES
Industriestrasse 4b
8604 Volketswil
Telefon 044 945 56 00
E-Mail: pinto@pinto-law.ch
Internet: www.pinto-law.ch

Citan		Vito		Sprinter	
Retailprämie*	CHF 1000.–	Retailprämie*	CHF 3500.–	Retailprämie*	CHF 5000.–
Eintauschprämie**	CHF 1300.–	Eintauschprämie**	CHF 3000.–	Eintauschprämie**	CHF 4000.–
Preisvorteil		Preisvorteil		Preisvorteil	
CHF 2300.–		CHF 6500.–		CHF 9000.–	

Inklusive 10 Jahren Gratis-Service und 3 Jahren Vollgarantie***

Vans
STAR DEAL
Einmalige Preisvorteile zu attraktiven Konditionen.

Drei grossartige Geschäftsmodelle.

Mit der Emil Frey AG in Volketswil und Mercedes-Benz Vans haben Sie zwei starke Partner gefunden. So unterschiedlich der Citan, der Vito und der Sprinter auch sind – sie haben doch einige Gemeinsamkeiten: Zuverlässigkeit, Langlebigkeit, Wertbeständigkeit. Und noch etwas: Dank Mercedes-Benz Vans STAR DEAL profitieren Sie von exklusiven Sonderkonditionen sowie von attraktiven Service- und Garantieleistungen. Mehr erfahren Sie bei Ihrer Emil Frey AG in Volketswil oder unter **www.star-deal.ch**

Mercedes-Benz
Vans. Born to run.

Emil Frey AG Volketswil

Emil Frey AG, Volketswil
Industriestrasse 33, 8604 Volketswil
Telefon: 044 908 39 00
www.emilfrey.ch/volketswil

*Unverbindliche Preisempfehlung. Angebot gültig bis 31.3.2017. Immatrikulation bis 30.6.2017. Alle Preisangaben exkl. MwSt. Änderungen vorbehalten. ** Das Eintauschfahrzeug muss seit mindestens 12 Monaten auf den Käufer eingelöst sein. Es gilt der Eurotaxwert. Gültigkeit auch bei Eintausch von Fremdmarken. Nur jeweils gültig für Fahrzeug aus dem gleichen Segment. *** MERCEDES-SWISS-INTEGRAL: das serienmässige Service- und Garantiepaket für alle Modelle – exklusiv von Mercedes-Benz Schweiz AG. 10 Jahre Gratis-Service, 3 Jahre Vollgarantie (beides bis 100 000 km, es gilt das zuerst Erreichte). Angebot nur gültig für gewerbliche Nutzung. www.mercedes-benz.ch/vans

Von der Schiefertafel zum iPad

Von der Schiefertafel zum iPad

Die digitale Revolution erfasst die ganze Gesellschaft. Gemäss Trendforscher David Bosshart vom GDI (Gottlieb Duttweiler Institut) steht die Digitalisierung erst am Anfang der Entwicklung. Für die nächste Generation ist das eine Herausforderung und zugleich eine Chance. Dabei ist auch die Schule besonders gefordert. In der Schule Volketswil hat das digitale Zeitalter deshalb längst begonnen.

Eine neue Art des Lernens

Für die jungen Menschen ist der Umgang mit Computer, Tablet und Smartphone eine Selbstverständlichkeit geworden. Bereits die Erstklässler kommen als «digital native kids» (digital Geborene / Generation Internet) zur Schule. Die Eltern, Schülerinnen und Schüler erwarten dort ein zeitgemässes Lernumfeld.

Heute müssen die Pädagogen deshalb Empathie für die neuen Medien mitbringen und die Vorteile dieser neuen Lernwerkzeuge professionell nutzen. Sie müssen diese aber auch aus kritischer Distanz beurteilen. Ausserdem erfüllen sie eine zusätzliche anspruchsvolle Rolle als Coach. Sie müssen zeigen, wo was wie schnell gesucht und schnell gefunden wird. Und vermitteln, wie mit dieser neuen und modernen Art des Lernens die Vermittlung von Wissen noch schneller und motivierter möglich ist.

Vom Pult aus kann Sekundarlehrer Reini Spross alle digitalen Daten auf jeden iPad übertragen oder auf den riesigen Bildschirm projezieren.

In Volketswil beschäftigt sich seit einiger Zeit eine Arbeitsgruppe der Schulpflege mit der Thematik ICT (Information and Communication Technology) im Unterricht. Für die gesamte Informationstechnologie (IT) der Schulgemeinde ist Sekundarlehrer Reini Spross verantwortlich. Bereits im Sommer 2013 startete er in seiner Klasse ein Pilotprojekt mit iPads. Unterdessen steht für jeden 1. Sekundarschüler im Lindenbüel ein solches Gerät zur Verfügung und es wird nicht nur im Unterricht sondern auch zu Hause genutzt. In den Schulen Hellwies und In der Höh wurden vorab je zwanzig Geräte zur Verfügung gestellt. Die Schulpflege hat für die Anschaffung von iPads für alle 1. Sekundarklassen einen Kredit von Fr. 149'500.- gesprochen. Mittelfristig ist zu erwarten, dass die Kosten für Lehrmittel um etwa Fr. 25'000.- pro Jahr gesenkt werden können.

Der sorgsame Umgang mit dem iPad ist in einem Vertrag zwischen der Schule, den Schülern und den Eltern klar geregelt. Ein Management-Tool verhindert, dass Schüler eigene Apps (zum Beispiel Spiele) herunterladen können. Nicht nur die Lehrer sondern auch die Eltern haben zudem jederzeit Zugriff auf die Geräte.

Lernen auf dem Tablet serviert

Neben Heften, Büchern und Stiften steht auf jedem Pult jetzt auch ein iPad. Eine Mathematikstunde bei Sekundarlehrer Reini Spross ist angesagt. Er projiziert einen Würfel auf den riesigen 65-Zoll-Bildschirm (165 cm Diagonale). Von ihren Tablets aus können alle den Würfel direkt am Bildschirm verändern. So werden die Erklärungen des Lehrers optisch unterstützt und alle können die Aufgaben und Lösungen direkt auf ihrem Tablet nachvollziehen. Übungen zum Thema werden von jedem Einzelnen auf dem iPad ausgeführt und wo nötig kann der Lehrer direkt eingreifen. Dieser persönliche Kontakt bleibt wie beim Unterricht mit Buch und Heft wichtig. Anschliessend werden die Aufgabenblätter statt in Papierform direkt in den Evernote-Account jedes Schülers heruntergeladen.

Evernote ist die erprobte Software und Webanwendung, die das Sammeln, Ordnen und Finden von Dokumenten unterstützt. So geht nichts mehr verloren und alles ist sekundenschnell auffindbar. Der Einsatz von Tablets im Schulunterricht bringt Vorteile. Reini Spross zählt einige davon auf:

- Sie sind intuitiv zu bedienen, nach dem Einschalten sofort einsatzbereit und halten mit zehn Stunden Akkulaufzeit locker einen Schultag durch.
- Die Tablets bringen die Schüler nicht nur auf den Schulserver und ins Internet sondern dienen auch als Kamera, Taschenrechner, Skizzenblock, Rechner, Nachschlagelexikon und mehr.
- Über jedes Tablet kann eine Präsentation per Beamer an die Wand projiziert werden. Die Schule muss deshalb nicht für jeden Schulraum elektronische Wandtafeln anschaffen.
- Es fallen viele Papier- und Kopierkosten weg.
- Mit 467 Gramm ist ein iPad leichter als eine leere Schultasche und die Tablets speichern ja auch Hefte und Schulbücher als E-Book.
- Die Schüler können dank iPad einfacher Lerngruppen bilden und organisieren, sich in fächerübergreifenden Projekten austauschen und eigene Inhalte erstellen.
- Die Schüler behalten «ihre» digitalen Schulbücher über das gesamte Schulleben und können damit auch in späteren Schuljahren noch Wissenslücken füllen.

Ganz schön clever und praktisch

Jetzt will ich aber auch wissen, wie die Schülerinnen und Schüler ihr modernes Lernwerkzeug einsetzen. Sarah Bienz erklärt mir ganz locker und selbstverständlich, wie sie ihr iPad nutzt: «Mit dem Evernote-Programm kann ich alle meine Daten verwalten und für die verschiedenen Fächer einsetzen. Jeder Lehrer kann mir seine Arbeitsblätter, Lernteile, Infokarten, Aufgaben, Korrespondenzen und Noten direkt zustellen. Ich kann diese Informationen mit anderen Schülern austauschen, Lesestoff anschauen, bearbeiten und kopieren.

Sarah Bienz nutzt versiert die vielen Lernmöglichkeiten mit dem iPad.

Sehr praktisch ist der schnelle Zugriff und dass ich alles immer durch weitere Unterlagen ergänzen kann. Zum Beispiel informiere ich mich in der Geografie oder für Präsentationen zusätzlich auf Safari, Google usw. und kann so jederzeit auch gut zu Hause oder unterwegs lernen.

Auf einer Excel-Tabelle sind alle meine Prüfungen pro Fach auf einer Notentabelle aufgelistet. Der laufend errechnete Durchschnitt zeigt mir immer genau an, wo ich in jedem Fach stehe.

Mit dem Programm Keynote kann ich Präsentationen erstellen. Bilder, Grafiken und Texte gliedern und sogar mit Übergängen und Hintergründen gestalten. Mit Keynote kann ich auch Folien erstellen.» Ganz beiläufig und völlig routiniert demonstriert sie mir auch gleich diese vielfältigen Möglichkeiten.

«Mit dem Textbearbeitungsprogramm Pages erstelle ich vor allem Dokumente und kann zum Beispiel unter verschiedenen Schriften wählen, die Texte mit Bildern ergänzen und in der Biologie füge ich noch Ergänzungen aus Büchern ein.» In jedem Fach nutzt die Lehrperson die digitalen Möglichkeiten ganz individuell. Für den Fremdsprachenunterricht werden Vokabeln laufend ergänzt. Im Kochen sind Rezepte mit Anmerkungen versehen, visualisiert und Zeilen farbig gemarkert. Bei der Naturkunde wurden einzelne Details mit Pfeilen markiert. Die Lehrperson kann jederzeit überprüfen, wie jeder Schüler arbeitet und welche Aufgaben bereits bearbeitet wurden.

Abschliessend frage ich Sarah was sie am Unterricht mit dem iPad besonders schätzt: «Das iPad ist praktisch und eine gute Unterstützung und Ergänzung im Unterricht. Ich finde alles innert Sekunden – sogar bei Büchern eine einzelne Seite. Alles ist auf meinem iPad vorhanden und wenn es für mich wichtig ist, kann ich überall zusätzliche Informationen und Ergänzungen einbauen. Alle Aufgaben und Übungen kann ich so oft wiederholen bis ich den Stoff wirklich gut verstehe. Ich habe alles so eingerichtet wie ich es am besten und einfachsten nutzen kann. Wenn ich Kopien benötige kann ich diese über verschiedene Drucker-Stationen im Schulhaus oder auch zuhause printen. Auch habe ich alles immer dabei und vergesse nie etwas. Ich muss auch nicht mehr viele schwere Bücher und Hefte herumschleppen.»

Heute liegt der Anteil digitales Lernen mit dem Einsatz des iPad je nach Fach zwischen 30 und 80 Prozent. Leider stehen erst wenige Lehrmittel in digitaler Form zur Verfügung. Der IT-Verantwortliche Lehrer Reini Spross ist aber überzeugt: «In naher Zukunft werden immer mehr Lehrmittel digitalisiert und Tablets auf jeder Schulstufe ganz selbstverständlich eingesetzt. Die Medienarbeit wird zunehmen und die richtige Nutzung der Informationsflut ein wichtiges Thema. Die digitalen Lehrmittel werden mit Filmteilen angereichert und laufend aktualisiert werden. Damit wird der Lehrerberuf noch interessanter, vielseitiger und anspruchsvoller. Aber der persönliche Einsatz und Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern wird auch weiterhin zentral bleiben.»

Ganz klar: die Zukunft der digitalen Medien in der Schule Volketswil hat längst begonnen. Die Schülerinnen und Schüler können gut vorbereitet und fit ins Gymnasium oder ins anspruchsvolle Berufsleben einsteigen.

Brocki Pfannenstil in Volketswil

Baubewilligung erteilt, neues Brocki wird gebaut

An der Industriestrasse 19 in Volketswil soll bis im Frühherbst umgebaut und das Brocki Pfannenstil, das hier seine Filiale hat, vergrössert und modernisiert werden. Mitte Januar haben die Behörden grünes Licht gegeben zum konkreten Bauvorhaben der Eigentümerin Noveos.

Seit gut zwei Jahren ist das Brocki Pfannenstil, ein Unternehmen von Noveos, mit einer Filiale in Volketswil vertreten. Die Lage an der Industriestrasse 19, mitten im Industrie- und Einkaufsquartier ist optimal, die Platzverhältnisse sind jedoch sehr knapp für ein zeitgenössisches Brockenhaus. Aus diesen Gründen war Noveos von Beginn an am Kauf der Liegenschaft interessiert. Nach entsprechenden Verhandlungen konnte der Kaufvertrag schliesslich im September 2016 unterzeichnet werden. Bis im Dezember wurde das Projekt ganzheitlich entwickelt – die offizielle Eigentumsübertragung erfolgte per 9. Januar 2017. Am Dienstag, 17. Januar 2017, wurde die Baubewilligung für den geplanten Umbau erteilt.

Ziel ist es, das Brocki Pfannenstil zu vergrössern, um Kundinnen und Kunden auf rund 900 m^2 und zwei Stockwerken ein zeitgemässes, grosszügiges und auch barrierefreies Einkaufserlebnis mit gemütlichen Begegnungszonen und spannenden Themenwelten zu bieten. Während die Filiale aktuell von der Strasse her kaum wahrgenommen wird, soll ihre Sichtbarkeit für Passanten und Autofahrer durch eine ganz neue Eingangssituation mit klarer Signaletik sowie eine wirkungsvolle Installation gezielt erhöht werden. Ebenfalls werden dem Brocki Pfannenstil künftig eine Lagerhalle sowie eine grosszügige Anlieferungs-Infrastruktur zur Verfügung stehen. Bereits in Planung sind auch diverse Events für die ganze Bevölkerung – ein grosser Flohmarkt auf dem Areal, ein erlebnisreiches Night-Shopping oder ein Brocki-Brunch in einzigartigem Ambiente.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für diese Investition, denn als Gegenpol zum traurigen Trend der Wegwerfgesellschaft, zu der wir uns über die letzten Jahrzehnte entwickelt haben, steigen heute Nachfrage und Wert von qualitativer «Recycling-Ware» spürbar an. Gute Brockenhäuser liegen im Trend und sind gefragter denn je. Trotz Ricardo und ebay geht nichts über einen Stöber-Besuch und das ganz besondere Einkaufserlebnis im Brocki. Der Baustart erfolgt Mitte März 2017– die Neueröffnung nach sechsmonatiger intensiver Bauzeit im September 2017 mit einem grossen Brocki-Fest für Jung und Alt. Über nähere Details zum Umbau wird zu gegebener Zeit informiert – regelmässige Updates zum Baufortschritt werden laufend auf **www.noveos.ch** in der Rubrik Aktuelles aufgeschaltet.

Während des Umbaus wird der Brocki-Verkaufsbetrieb aufrechterhalten. Die zweite Filiale an der Seestrasse 799 in Meilen ist wie gewohnt geöffnet und ab Frühjahr können Kundinnen und Kunden auch im neuen Onlineshop **www.brocki-pfannenstil.ch** nach Brocki-Fundstücken stöbern.

Brocki Pfannenstil
Ein Unternehmen von Noveos

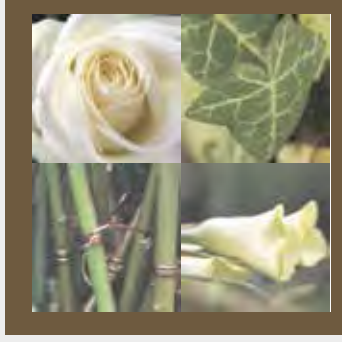
Brocki Pfannenstil
Industriestrasse 19
8604 Volketswil
Telefon 044 926 50 60
brocki.volketswil@noveos.ch
www.brocki-noveos.ch

schibli
ELEKTROTECHNIK
Hans K. Schibli AG
Kindhauserstrasse 8
8604 Volketswil
Telefon 043 399 50 00
www.schibli.com

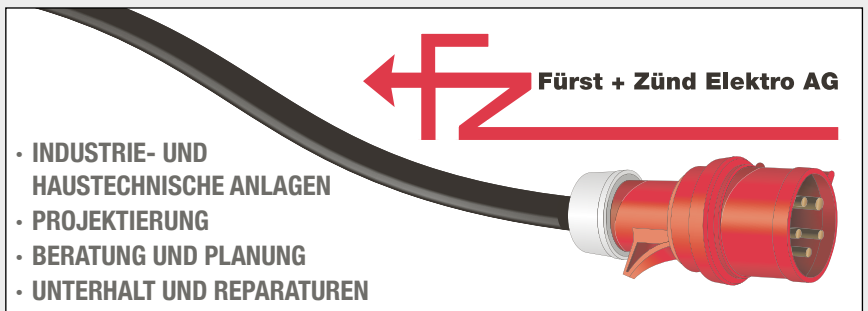
Planen Sie den Umbau Ihrer Küche oder Ihres Bades?
Gerne beraten wir Sie rund um die Elektroinstallation und die Beleuchtung.
Ein Anruf genügt.
rundum verbindlich.

IHR SPEZIALIST FÜR GETRIEBE, LENKUNGEN UND ACHSEN.
ZF Services Schweiz AG, 8604 Volketswil
zf.com/services/ch
ZF

Blumenhaus
« Zum Stammbaum »



D. Ebhodaghe
Zürcherstrasse 1
8604 Volketswil
Telefon 044 945 60 50
www.zumstammbaum.ch



Fürst + Zünd Elektro AG
- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

fenner boden
Parkett und Bodenbeläge
Ihr Spezialist für:
Vinyl, PVC, Kork, Parkett, Laminat
Teppiche, Keramik, Natursteine
8604 Volketswil / ZH
Tel. 079 291 71 85
info@fennerboden.ch
www.fennerboden.ch

standbau.ch
Messebau • Events • Infrastruktur
steinmetz
Presentation with Passion.

RESTAURANT
AM CHAPPELI
BAR & LOUNGE
Herzlich Willkommen im Chappeli
Schalten Sie ab von Hektik und Lärm und lassen Sie sich von unserer ausgezeichneten Küche kulinarisch verwöhnen.
Gönnen Sie sich und Ihrer Seele etwas Gutes. Hier trifft man sich nicht nur zur Mittagszeit. Auch in den Abendstunden, bei Kerzenlicht, ist dies ein herrlicher Ort zum verweilen und zum geniessen.
8604 Volketswil-Hegnau
Tel. 044 945 01 11, Fax 044 945 02 84
info@amchappeli.ch, www.amchappeli.ch

Veränderung gesucht?
Für Sie und Ihn der passende Schnitt. Kommen Sie unverbindlich für eine Beratung vorbei.
Coiffure Iris
Online Termin unter www.coiffureiris.ch
Inh. Irene Frei-Meier
eidg. dipl. Coiffeuse
Dammbodenstrasse 13
8604 Hegnau
Tel. 044 945 49 79

Winterberger Holzbau AG
Im Winkel 2 8604 Volketswil Telefon 044 945 48 38
Fax 044 945 31 42 www.winterberger-holzbau.ch
Holzkonstruktionen | Wärme- und Schalldämmung | Fassaden
Dachfenster | Innenausbau | Parkett | Treppenbau

carbon-connect AG

Aus CO_2-Emissionen wird Wald

Die carbon-connect AG ist Anbieter von freiwilligen CO_2-Kompensationsmassnahmen. Mit ihren Klimalabels zeigt sie engagierten Unternehmen einfache Wege auf, wie ein Prozess, ein Produkt oder ein ganzes Unternehmen klimaneutral gestaltet wird. Die Dienstleistung beinhaltet ein Servicepaket, das die Kommunikation innerhalb der CSR (Corporate Social Responsibility) Aktivitäten, Differenzierungsmerkmale, die Stärkung Brand/Marke, die Erschliessung neuer Kunden sowie Margenverlängerung in Form von verschiedenen Partnerprogrammen für Unternehmen beinhaltet.

Die carbon-connect AG fokussiert sich auf den engagierten Privatkonsumenten bzw. den Massenmarkt, welcher klimaneutral Autofahren möchte. Zu den gewichtigen Partnern zählt das Unternehmen das Sauber-F1-Team, Tom Lüthi, zwei Oldtimer-Rennen in Lenzerheide und St. Moritz sowie World Vision Schweiz.

Brasiliens Urwald muss erhalten bleiben

Es steht ausser Frage – jeder Einzelne kann einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Umwelt leisten. Längst ist es klar, dass das Auto verantwortungsvoll genutzt wird und wann immer es geht, auf öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad umgestiegen werden sollte. Längst ist es möglich, mobil zu bleiben und trotzdem der Umwelt damit nicht zu schaden. Fahrspass und Engagement für die Umwelt müssen sich überhaupt nicht ausschliessen. Das macht die Kompensation der eigenen CO_2-Emissionen möglich. Dabei hilft die carbon-connect AG der Erde ihr natürliches Gleichgewicht zu erhalten indem sie die von Menschen verursachten CO_2-Emissionen neutralisiert. Dies wird erreicht durch die Unterstützung von Konzepten und Programmen wie dem CIKEL REDD APD Waldschutz- und Wiederaufforstungsprojekt in Brasilien. Wer bei der carbon-connect AG als Klimapilot einsteigt, leistet einen gewichtigen Beitrag zu diesen lebens- und umwelterhaltenden Massnahmen.

Der Einsatz für das erwähnte Projekt beschränkt sich aber nicht allein auf die Renaturierung und den Erhalt dieser riesigen Regenwaldfläche. Bei den Bemühungen der carbon-connect AG um Natur, Tier- und Pflanzenwelt wird das Wohl der dort lebenden Menschen selbstverständlich nicht aus den Augen gelassen. Es ist dabei klar, dass die Nachhaltigkeit des Projektes nur unter Berücksichtigung des Wohls aller Beteiligten umgesetzt werden kann. Dies schliesst die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen ebenso ein wie eine umfassende Aufklärung der Bevölkerung, Projekte in Schulen und die Unterstützung von Forschung und Universitäten vor Ort.

Als Klimapilot fährt man hundert Prozent klimaneutral

Mobilität ist für die meisten Menschen wichtig. Wir müssen zur Arbeit fahren, Kundenbesuche absolvieren, wir fliegen in die Ferien usw. Es ist für viele keine Option, diese Mobilität aufzugeben. Trotzdem sind wir gefordert, einen Beitrag zum Schutz der Umwelt zu leisten. Das kann jeder von uns erbringen.

Hier ein paar Tipps:
Mann kann sich bemühen, das eigene Auto verantwortungsvoll zu nutzen.

Wann immer möglich, auf öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad umsteigen.

Den eigenen CO_2-Ausstoss kompensieren und so dazu beitragen, den Grad der selbstverursachten CO_2-Belastung eigenverantwortlich an anderer Stelle wieder auszugleichen. Das ist ganz einfach möglich durch die Angebote von Kompensationsdienstleistern.

Als Klimapilotin oder –pilot kompensiert man seine durch Auto- und oder Motorradfahren verursachten CO_2-Emissionen über ein international anerkanntes und verifiziertes Klimaschutzprojekt. Die durchschnittliche CO_2-Emission eines Autos beträgt 1,9 Tonnen pro Jahr. Als Klimapilotin oder -pilot kompensiert man 2,5 Tonnen CO_2 pro Jahr. Die Klimaplakette zeichnet die Fahrerin oder den Fahrer aus. Man fährt 100 Prozent klimaneutral und leistet seinen Beitrag, um aus Emissionen Wald zu produzieren und dies zu einem Beitrag von lediglich Fr. 59.50 pro Auto und Jahr.

Das Programm für Unternehmer

Als Unternehmer kann man sich mit seinem Betrieb in die Reihen der Gilde von Sauber Motorsport, FM Kirnbauer AG, Grand Prix Team und viele andere einfügen. Als Unternehmer übernimmt man Verantwortung und leistet seinen Beitrag konkret und gezielt für den Umweltschutz. Man misst mit der carbon-connect AG den jährlichen CO_2-Ausstoss und kompensiert/neutralisiert die entsprechende Menge an CO_2 über das Projekt CIKEL REDD APD (Waldschutzprojekt im Amazonas). Man erhält die entsprechende Umweltplakette und weist sich als innovative Unternehmerin oder innovativen Unternehmer aus, die/der aktiv tätig wird.

Und das meint die Klimapilotin Bea Baumann: «Ich fahre viel Auto: Zur Arbeit, für mein Hobby und in den Ferien mit dem Wohnmobil. Eigentlich fahre ich gerne Auto, trotzdem fuhr das schlechte Gewissen immer mit. Schliesslich ist mir bewusst, dass die Umwelt darunter leidet und dagegen wolle ich etwas tun. Dann entdeckte ich carbon-connect und war sofort überzeugt. Mein Auto fährt jetzt zwar nicht sauberer, aber ich leiste meinen Beitrag zum Klimaschutz.»

CARBON connect

carbon-connect AG
Industriestrasse 4
8604 Volketswil
Telefon 044 377 80 80
freudenreich@carbon-connect.ch
www.carbon-connect.ch und
www.climatepilot.com.

Zaunteam
Starke Zäune. Starkes Team.
Zaun- & Torsysteme
Zaunteam Zürich Oberland GmbH
8605 Gutenswil
Gratis-Tel. 0800 84 86 88 I www.zaunteam.ch

DUBLER TREUHAND
SEIT ÜBER 35 JAHREN
«Steuern Sie Ihre Steuern.»
Je komplexer die Verhältnisse, desto wichtiger:
- langfristige Planung
- professionelle Beratung
- individuelle Betreuung

Dubler Treuhand AG
Chappelistrasse 1
CH-8604 Volketswil
T +41 44 947 27 27
www.dubler-treuhand.ch

Bruno Meyer Heizungen AG

Schnell, zuverlässig und flexibel

Eigentlich ist es eher ungewöhnlich, dass eine Firma, die ihren Sitz nicht in Volketswil hat, Mitglied des Gewerbevereins Volketswil wird. Darauf angesprochen meinen Reto und Nicole Meyer übereinstimmend: «Wir wohnen seit einigen Jahren in Volketswil, hatten unseren Betrieb auch schon in der Gemeinde, an der Geissbüelstrasse, und planen wieder, in die Gemeinde zurückzukehren.»

Das Bruno-Meyer-Heizungen-Team: Luca Votta, Bruno Meyer, Reto Meyer, Nicole Meyer, Reto Beusch, Yusuf Esen (v.l.n.r.)

Die Bruno Meyer Heizungen AG ist seit über 30 Jahren in der Region und pflegt beste Zusammenarbeit z. B. mit der Petrig AG und auch mit der Matma Immobilien AG. Volketswil sei für sie geschäftlich sehr interessant und würde bestens in das von uns gepflegte Netzwerk passen, so Reto Meyer.

Etwas Firmengeschichte

1985 wurde die Bruno Meyer Heizungen AG als Einzelfirma von Bruno Meyer in Zürich gegründet. Sie entwickelte sich zu einem erfolgreichen Heizungsunternehmen. 1991 wurde die Einzelfirma in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Seit 2000 befindet sich der Firmensitz in Dübendorf. Man etablierte sich zu einer führenden Fachwerkstätte im Bereich Sanierungen von Heizungsanlagen.

Mit seiner über 50-jährigen Erfahrung in der Heizungsbranche verfügt Bruno Meyer über ein fundiertes Fachwissen. Er ist heute Mitglied des Verwaltungsrates und betätigt sich nach wie vor im operativen Geschäft. 2012 übergab er die Firma seinem Sohn Reto. Reto Meyer pflegt und lebt die Werte der Firma seit nun über 20 Jahren.

«Wir legen grossen Wert auf eine gute Beratung und der Name Bruno Meyer Heizungen AG steht für die Qualität unserer Arbeit. Die Zufriedenheit unserer Kunden ist unser höchstes Gut. Daher sind wir ihr Ansprechpartner für Sanierungen, Installationen, Reparaturarbeiten, Wartungsarbeiten.»

Alles beginnt bei der Beratung und der Planung

Die Bruno Meyer Heizungen AG bietet Ihnen als Kunde eine umfassende und individuelle Beratung. Dabei ist es egal, ob es sich um einen geplanten Umbau, Neubau oder Anbau handelt, ob es sich um ein Projekt in einem Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt oder auch um Büro-, Gewerbe- und Industriebauten. Von verschiedenen Faktoren ist es abhängig, welches Heizungskonzept für Sie als unser Kunde optimal ist. Seitens der Bruno Meyer Heizungen AG kennt man die neuesten Technologien und es ist dabei selbstverständlich, dass man nach den aktuellsten Umweltrichtlinien arbeitet. Ganz nach den Wünschen und Vorstellungen des Kunden wird das optimalste Konzept erstellt. Auf Wunsch übernimmt man auch gerne die Ausführungsplanung sowohl bei Sanierungen wie auch bei Neubauten.

Sanierungen, Neubauten, An-/Umbauten

Fällt die Heizung von heute auf morgen aus, besteht kein Zweifel, es muss unter Zeitdruck saniert werden. Dabei bleibt kaum Zeit, um sich ausführliche Gedanken über die optimale Sanierungslösung zu machen. In den über 30 Jahren Geschäftstätigkeit wurden mehr als 1500 Sanierungen ausgeführt. Dieses grosse Fachwissen kommt jedem einzelnen Kunden zugute. Muss eine Sanierung in der kalten Jahreszeit ausgeführt werden, wird eine mobile Heizzentrale zur Verfügung gestellt.

Bei geplanten Neubauten ist es unwichtig, ob mit Öl-, Gas- oder erneuerbaren Energien geheizt werden soll. In jedem Fall erfolgt aufgrund der Erfahrungen eine schnelle, saubere und zuverlässige Ausführung.

Auch bei geplanten Anbauten oder Umbauten können die Kunden jederzeit von der grossen Installationserfahrung profitieren.

Reparaturen

Auch in der besten Heizungsanlage können Probleme entstehen. Dank der grossen Flexibilität bei der Bruno Meyer Heizungen AG ist kurzfristig eine Terminvereinbarung möglich und die Probleme werden schnell und zuverlässig behoben. Die Monteure sind mit bestens ausgerüsteten Fahrzeugen unterwegs, in denen auch die verschiedensten Ersatzteile vorhanden sind.

Gasheizungen

Gasheizungen sind sehr umweltfreundliche und effiziente Heizsysteme. Im Vergleich mit Heizöl reduziert das Heizen mit Erdgas den CO2-Ausstoss um rund 25 Prozent. Noch weiter reduzieren kann man die CO2-Emissionen durch Beimischen von Biogas oder anderen erneuerbaren Gasen.

Als nicht unwichtigen Pluspunkt bei Gasheizungen stellen sich die geringen Investitionskosten heraus. Berücksichtigt man die jährlichen Betriebskosten bei einer Gasheizung im Vergleich zu anderen Heizsystemen handelt es sich hier um eines der günstigsten. Die wichtigsten Vorteile sind: verhältnismässig geringer Montageaufwand, sehr umweltfreundlich, erfordert wenig Platz, keine Kosten für einen Öltank, einfache Sanierung und erweiterbar mit erneuerbaren Energien.

Ölheizungen

Nach wie vor gehört die Ölheizung zu den betriebssichersten Heizungen. In der Handhabung ist sie bequem. Aus heutigen Gesichtspunkten aber wenig ökologisch. Sie überzeugt jedoch durch geringe Investitionskosten. Die Betriebskosten unterliegen hingegen den Schwankungen des Erdölpreises und der CO2-Abgabe. Auf der anderen Seite können bei einer Sanierung einer alten Ölheizung der Heizölverbrauch und die CO2-Emissionen um 25 bis 30 Prozent reduziert werden.

Als Vorteile können hier erwähnt werden: hohe Zuverlässigkeit, sehr effizientes Heizsystem, wartungsfreundlich, leise im Betrieb, hoher Wärmekomfort, einfache Sanierung, erweiterbar mit erneuerbaren Energien, hohe Energieausnutzung, Sicherheit und Unabhängigkeit durch eigenen Öltank.

Erneuerbare Energien

Mit Wärmepumpen kann die Wärme, die in der Erde, in der Umgebungsluft oder im Wasser gespeichert ist, genutzt werden. Aus ökologischer und ökonomischer Sicht ist die Wärmepumpe eine gut Alternative zu den herkömmlichen Heizsystemen. Sie sind das wirtschaftlichste und umweltfreundlichste Heizsystem. Ein nicht zu unterschätzender Nachteil ist aber, dass die Investitionskosten eher hoch sind. Aber auf längere Sicht lohnen sich die Investitionen. Die Betriebskosten fallen wesentlich tiefer aus und die Wartungskosten sind sehr gering.

Am weitesten verbreitet sind Luftwärmepumpen. Dies wegen ihres günstigen Preises und der einfachen Installation. Teurer sind Wasser- und Erdwärmepumpen, bei welchen die Wärme aus dem Boden geholt wird. Sie benötigen mehr Installationsarbeiten. Aber, sie erzielen auch einen höheren Leistungsgrad.

Eine Alternative zu den herkömmlichen Heizungsanlagen sind Holzheizungen. Sie bieten einige ökologische und bedienerfreundliche Vorteile.

Als Nachteil erweisen sich jedoch die hohen Anschaffungskosten. Holz ist ein natürlicher, nachwachsender und einheimischer Brennstoff. Es ist umweltfreundlich und verbrennt weitgehend CO2-neutral. Die Pellet- wie auch die Stückholzheizung überzeugen durch eine kompakte und platzsparende Bauweise. Sie lassen sich mit anderen Energieträgern kombinieren. Allerdings muss genügend Raum und Platz eingeplant werden für die Lagerung der Brennstoffe. Als Vorteil der Pellet- gegenüber der Stückholzheizung erweist sich das Nachfüllen des Brennmaterials, das automatisch geschieht.

Was ist mit der Fernwärme? Hier variieren die Anschaffungskosten sehr. Ein Bezug ist nur möglich, wenn auch eine Anschlussmöglichkeit an ein entsprechendes Fernwärmenetz besteht.

Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören.

Die Bruno Meyer Heizungen AG ist Ihr Schlüssel zur Wärme.

Bruno Meyer Heizungen AG

Bruno Meyer Heizungen AG
Im Schossacher 22
8600 Dübendorf
Telefon 044 822 04 80
info@brunomeyerheizungen.ch
www.brunomeyerheizungen.ch

Buch Simplicity

Mit Einfachheit zu mehr Erfolg

Einfachheit birgt ein riesiges Potenzial an wirtschaftlichem Erfolg in sich. Wie Produkte, Dienstleistungen und Prozesse gewinnbringend vereinfacht werden können, zeigt praxisnah das neue Buch «Simplicity. Starke Strategien für einfache Produkte, Dienstleistungen und Prozesse».

Kunden lieben die Einfachheit

Schaut man sich die erfolgreichsten Produkte und Anwendungen – vom iPhone bis zu Amazon – seit der Jahrtausendwende an, entdeckt man bei den meisten eine Gemeinsamkeit: Ihre Konzepte basieren auf dem Konzept der Einfachheit. Das erstaunt nicht: Kunden lieben Einfachheit! Weil einfache Produkte besser verstanden werden, fallen Kaufentscheidungen schneller. Produkte und Dienstleistungen werden auch am ehesten dann weiterempfohlen, wenn sie besonders einfach sind. Eine Mehrheit ist sogar bereit, für einfache Sachen mehr Geld auszugeben.

Einfachheit schafft Wettbewerbsvorteile

Einfachheit verstärkt die Kundenbindung und ist ein entscheidender Faktor für den wirtschaftlichen und finanziellen Erfolg eines Unternehmens. Oft sind es nur kleine Details, die aus etwas Kompliziertem etwas Einfaches machen. Zum Beispiel eine Konservendose: Eine praktische Sache, nur manchmal etwas umständlich zu öffnen. Man braucht einen Dosenöffner dazu, und einen solchen hat man nicht immer zur Hand. Mit einer Metallschlaufe am Deckel lässt sich die Dose jedoch mühelos ohne Werkzeug öffnen.

Jeder kann mit dieser 1:1 Anleitung vereinfachen

Im neuen Buch «Simplicity. Starke Strategien für einfache Produkte, Dienstleistungen und Prozesse» von Dr. Michael Hartschen werden fünf praxiserprobte Prinzipien vorgestellt, mit denen wirtschaftliche Vereinfachungsprozesse ganz einfach durchgeführt werden können. Die Prinzipien eignen sich für Handwerksbetriebe und kleine Vereine genauso wie für Verwaltungen oder Industriebetriebe.

Buch «Simplicity. Starke Strategien für einfache Produkte, Dienstleistungen und Prozesse»

Hier mit 20% Rabatt bestellen:
www.simplicity-buch.com

Herzlich Willkommen im Wallberg

PARKHOTEL WALLBERG

Unser Haus ist täglich für Sie geöffnet.

Restaurant:		Bar:
Montag	07.00 bis 24.00 Uhr	Dienstag bis Samstag 17.00 bis 24.00 Uhr
Dienstag bis Samstag	07.00 bis 23.00 Uhr	
Sonntag	07.00 bis 22.00 Uhr	

Das Team vom Parkhotel Wallberg freut sich auf SIE!

FZ Communication AG
- BERATUNG UND PROJEKTMANAGEMENT
- TELECOM UND NETZWERK
- COMPUTER-SUPPORT
- SECURITY

044 947 27 77 | www.fz-communication.ch

Strom? melcom. Sicher!
melcom AG
www.melcom.ch
... die Stromschnellen.
melcom AG | Elektro und IT
8304 Wallisellen | T 044 908 60 60 | info@melcom.ch

Brauchen Sie neue Stempel?
Ihr Lieferant ganz in Ihrer Nähe.
Speckert+Klein AG
Hölzliwisenstrasse 2a · 8604 Volketswil
www.speckertklein.ch · info@speckertklein.ch

Ihr Plattenleger seit 1942
SCHEIWILLER BAUKERAMIK
Dipl. dipl. Plattenlegermeister
SCHWERZENBACH · 044 825 14 16
GREIFENSEE · 044 942 00 41
WWW.SCHEIWILLERBAUKERAMIK.CH

KERAMIK- UND NATURSTEINBELÄGE
RENOVATIONEN · REPARATUREN · GLASMOSAIK ·
GROSSFORMATIGE FEINSTEINZEUGE

hw
wartmann ag
www.wartmanngarten.ch
info@wartmanngarten.ch
gartenbau + gärtnerei
neuanlagen - umänderungen
gartenunterhalt - gartenarchitektur
langacherweg 1, 8604 volketswil
t 044 945 45 70 / f 044 946 02 49
mechanische werkstatt
gartenmaschinen und -geräte
verkauf - reparaturen - service
im gässli 12, 8307 bisikon
t 052 343 80 08 / f 052 343 80 08

Lienhard + Herter AG
Planung, Projektierung und Ausführung von:
- Heizungs- und Feuerungsanlagen (Öl/Gas)
- Alternativanlagen/Wärmepumpen/Solaranlagen
- Kaminanlagen
- Sanierung bestehender Heizungen
- Tankreinigungen, -revisionen und -sanierungen
- Technisches Büro für Vorprojektstudien
- Projektierung und Ausführungsplanung
- Projekt- und Ausführungskontrolle

Lienhard + Herter AG, Alte Gasse 10, Postfach, 8604 Volketswil
Telefon 044 865 35 00, Fax 044 865 31 45,
lienhard-herter@swissonline.ch, www.lienhard-herter.ch
Heizungssanierung aktuell?
Jetzt profitieren vom zusätzlichen Euro-Währungsrabatt!

Vorsorge – aber richtig BonAssistus
Suchen Sie eine unkomplizierte Pensionskassenlösung
Ist Ihnen eine einfache Abwicklung / Verwaltung wichtig
Schätzen Sie einen persönlichen Ansprechpartner
Pensionskasse BonAssistus
Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 15 15, www.bonassistus.ch

MALER ANDREAS GESCHÄFT RÜEGG GMBH
Zentralstrasse 6
8604 Volketswil
Tel 044 946 01 94
Fax 044 946 03 16
info@maler-ruegg.ch
www.bessermalen.ch

alles - ausser - gewöhnlich

IHR OPTIKER TEAM IN VOLKETSWIL
OPTIK schorno
ZENTRUM VOLKETSWIL
044 946 00 65
www.optik-schorno.ch
www.kinderbrillen.ch

Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto

Grosser Dank!

Ich möchte mich bei allen Wählerinnen und Wählern für das tolle Resultat und die Wahl als Gemeindepräsident von Volketswil bedanken. Ich freue mich riesig über dieses starke Zeichen des Vertrauens und trete diese grosse Aufgabe und neue Herausforderung am 1. April 2017 mit Freude, aber auch mit Respekt an. Ich kann Ihnen versichern, dass ich mich mit grossem Einsatz und nach bestem Wissen und Gewissen für die Menschen in Volketswil und für unsere lebenswerte und attraktive Gemeinde einsetzen werde. Ich bin davon überzeugt, dass wir nur gemeinsam unser Volketswil positiv weiterentwickeln können.

Jean-Philippe Pinto

Danke für die Wahl!

Liebe Volketswilerinnen und Volketswiler, die CVP freut sich sehr über die Wahl unseres Gemeinderates Jean-Philippe Pinto zum neuen Gemeindepräsidenten. Für das an der Wahlurne deutlich ausgesprochene Vertrauen danken wir Ihnen herzlich. J. Pinto setzt sich mit Freude für die Einwohnerinnen und Einwohner von Volketswil ein. Seine langjährige Erfahrung als Gemeinderat hilft, den Herausforderungen der Zukunft in turbulenten politischen und finanziellen Zeiten mit Sachkenntnis und Bedacht zu begegnen. Lösungen können nur in Zusammenarbeit mit allen Kräften und allen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen gefunden werden. Wir danken allen, die sich für Volketswil einsetzen und wünschen J. Pinto und seinem Team eine erfolgreiche restliche Amtsperiode.

Thomas Frech
Präsident CVP Volketswil

sprecherdruck.ch
OFFSET|DIGITAL

Industriestrasse 4
8604 Volketswil
Tel. 044 946 22 22
info@sprecherdruck.ch

Ihr Dienstleister für Drucksachen von A-Z.

DIE **OPEL NUTZFAHRZEUGE**

WIE GMACHT FÜR D'GWERBLER

Unsere Nettopreismodelle mit einem Kundenvorteil von bis zu CHF 11'000.– (Opel Movano inkl. Swiss Pack.)

Opel Combo (Euro 6)	ab netto	**CHF 11'990.–**	exkl. MwSt.
Opel Vivaro (Euro 6)	ab netto	**CHF 17'650.–**	exkl. MwSt.
Opel Movano L1 (Euro 6)	ab netto	**CHF 19'890.–**	exkl. MwSt.
Opel Movano L2 (Euro 6)	ab netto	**CHF 26'200.–**	exkl. MwSt.

Mehr Informationen auf **www.opel.ch**

Emil Frey
Ihr Fachmann seit 1924.

Emil Frey AG, Volketswil
Industriestrasse 33, 8604 Volketswil
044 908 39 39, www.emilfrey.ch/volketswil

Bauarena Volketswil

Alle Bauideen unter einem Dach

In der Bauarena Volketswil bleibt kein Wohntraum unerfüllt. Hier finden private Bauherren und Eigenheimbesitzer fachmännische Unterstützung in allen Anliegen rund ums Bauen und Wohnen.

Die Bauarena Volketswil vereint über 150 Marken und Aussteller unter einem Dach. Hier finden private Bauherren alles, was sie für ihr Eigenheim suchen und erhalten individuelle Fachberatung für alle Bauvorhaben und in allen Stadien eines Umbau- oder Bauprojekts. Von der Projektplanung bis hin zur Möblierung des Wohnzimmers.

Auf fünf Stockwerken und über 18'000 Quadratmetern befindet sich in der Bauarena Volketswil eine unerschöpfliche Auswahl an Bemusterungen und Ausstellungsobjekten – die Badewanne kann probegelegen, die Fliessen angefasst und die Tür des Chemineeofens geöffnet werden. Und zwar noch lange bevor man einen Kaufentscheid fällen muss.

Inspiration für die Gartengestaltung, Beratung für den nachhaltigen Hausbau, massgefertigte Küchenlösungen oder clevere Lichtkonzepte – die Bauarena Volketswil erspart das mühsame Pilgern von Fachgeschäft von Fachgeschäft und vereint alles unter einem Dach.

Neutrale Bauberatung

Zudem bietet die Bauarena jeden Samstag von 9 – 16 Uhr eine kostenlose und neutrale Bauberatung an. Hier können sich Kunden und private Bauherren zu ihrem Umbau- oder Bauprojekt von einem unabhängigen Baufachmann beraten lassen, ohne dass daraus Verbindlichkeiten oder Kosten entstehen. Ein kostenloses Beratungsgespräch dauert maximal 60 Minuten und kann online gebucht oder spontan wahrgenommen werden.

bauarena
VOLKETSWIL

Bauarena
Industriestrasse 18
8604 Volketswil
Tel. 044 908 55 77
www.bauarena.ch

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr. 9 – 19 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr

splendida
FACILITY SERVICES

Unsere 500 Mitarbeitenden sorgen täglich für Sauberkeit und Hygiene in Gewerbe, Industrie, Büros, öffentlichen Verwaltungen, Bildungs- und Forschungsinstituten sowie in Medienhäusern, Hightechbetrieben, Kliniken, Arztpraxen und Einkaufszentren.

ISO 9001 Qualität
ISO 14001 Umwelt

Splendida Services AG
Postfach, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil
Tel. 044 905 29 30, Fax 044 905 29 35
info@splendida.ch, www.splendida.ch

Bei Metall und Wasser
sind wir im Element.

Petrig AG
Hegnau-Volketswil
www.petrig-ag.ch
Tel. 044 945 41 80

PETRIG
Metallbau • Sanitär • Werkleitungsbau

VEGANES CATERING
UND IMBISSWAGEN

hans-jörg bornschein
poststrasse 17
8604 volketswil
+41 76 335 20 86
www.vgnfun.ch
info@vgnfun.ch
facebook/vgnfun

VEGAN
REVOLUTION

Entspannt renovieren - Neukauf sparen
Aus alt wird NEU in nur 1 Tag!
Türen Haustüren Küchen Treppen Schranklösungen Spanndecken Fenster

Jetzt informieren:
☎ 0 71 / 9 69 36 36
www.portas-ag.portas.ch

PORTAS-AG
Im Ebnet
8370 Sirnach

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

IVV Business Lunch, 2. Dezember 2016

Präsidentin und Präsidenten hatten das Wort

Wenn sich jeweils das Jahr seinem Ende entgegenneigt, lädt der Industrieverein Volketswil die Präsidenten der Gemeinden Greifensee, Schwerzenbach, Uster und Volketswil zu seinem Business-Lunch ein. Gemeindepräsidentin Monika Keller aus Greifensee, Stadtpräsident Werner Egli aus Uster und die Gemeindepräsidenten Thomas Weber aus Schwerzenbach und Bruno Walliser aus Volketswil erhalten hier eine Plattform, um sich zu den aktuellsten Themen und Problemen ihrer Gemeinde zu äussern.

Sie gaben auch Antwort auf die Frage: «Was kann die Wirtschaft für die Politik tun?»

Gery Colombo, IVV

Der Mitgliederaufmarsch liess darauf schliessen, dass das Interesse gross war und man mit Spannung den Ausführungen der hochkarätigen Politikerrunde entgegen sah. Im Vordergrund stand dabei die überaus aktuelle Frage was die lokale Politik für die Wirtschaft tun könne?

Monika Keller, Greifensee

Gery Colombo, IVV-Präsident zeigte sich hoch erfreut über die grosse Anzahl von Behörden- und Firmenvertretern, die sich an diesem 2. Dezember 2016 im Parkhotel Wallberg aus erster Hand informieren lassen wollten.

Was kann die Politik tun, damit die einheimischen Unternehmen im globalen Umfeld agil bleiben?

Monika Keller, die Gemeindepräsidentin aus Greifensee meinte, dass die Standortförderung in ihrer kleinen Gemeinde doch eher beschränkt sei. Mettler Toledo ist in Greifensee der Hautpsteuerbringer. Es müsse deshalb darauf geachtet werden, dass Möglichkeiten geschaffen werden, damit die Firma auch expandieren könne. Für Greifensee spielen die KMUs eine gewichtige Rolle. Dies müsse bei der Revision der Zonenpläne berücksichtigt werden, damit das Gewerbe auch genügend Platz finde. Ebenfalls ein Thema, das in Greifensee zu reden gebe, seien Verkehrsberuhigungen. Dabei müsse man aber immer auch auf die davon direkt betroffenen Betriebe Rücksicht nehmen. Ganz oben steht für Monika Keller aber auch die Auftragsvergabe der öffentlichen Hand, die wenn immer möglich an die lokal ansässigen Betriebe erfolgen sollte. Schliesslich solle die Wertschöpfung lokal vor sich gehen. Seinen letzten Auftritt als amtierender Gemeindepräsident hatte Bruno Walliser. Was kann man auf Stufe Gemeinde machen, fragte sich Bruno Walliser. Eher wenig! Auf der anderen Seite spielten aber tiefe fiskalische Belastungen eine gewichtige Rolle. Dabei gehe es nicht allein nur um den Steuerfuss. Eine gute Infrastruktur sei für die Betriebe ebenfalls sehr wichtig. Dazu zählen auch beste ÖV-Anschlüsse. Der im Bau befindende neue Busbahnhof in Schwerzenbach ermögliche eine noch bessere Anbindung an das Netz des öffentlichen Verkehrs und dank einem neuen Gestaltungs- und Betriebskonzept soll der Verkehrs auf der Industriestrasse verflüssigt werden. Es nütze absolut niemandem, wenn Busse, Lastwagen und Autos im Verkehr stecken bleiben. In Volketswil gibt es keine Tempo-30-Zonen. Der Gemeinderat legt grossen Wert darauf, dass der Verkehr laufe.

Ebenfalls wichtig sei ein rasches Baubewilligungsverfahren. Dieses werde in Volketswil auch verwirklicht. Zudem stimme die Vernetzung Industrie-Politik. Die Unternehmenssteuerreform III treffe auch die Gemeinde. Wir wollen aber unbedingt die Betriebe im Land behalten. Es mache Sinn, betreffend Standortförderung, dass die Gemeinden in grösseren Zusammenhängen denken und dabei den Blick auf die gesamte Region richten. In welcher Gemeinde sich eine Firma niederlasse spiele da keine Rolle. Wichtig sei doch, dass sie sich nicht für einen anderen Kanton oder gar für das Ausland entscheide.

Wirtschaft muss sich mehr in der Politik engagieren

Werner Egli, Uster

Für Stadtpräsident Werner Egli aus Uster würde es grossen Sinn machen, wenn im Parlament sowohl die Industrie wie auch das Gewerbe mehr vertreten wären. Schliesslich habe die Stadt Uster ein Budget von 250 Millionen Franken. Es gehe doch auch darum, die lokalen Rahmenbedingungen für die Wirtschaft zu verbessern und da brauche es unbedingt vermehrt Vertreter aus dem Gewerbe und der Industrie. Heute gebe es im Parlament absolut keine Kontinuität mehr. Es sei für ihn unabdingbar, dass sich die Wirtschaft aktiver in die lokale Politik einbringe. Für verbesserte Rahmenbedingungen im Oberland sei es wichtig, dass das SBB-Nadelöhr durch das Aathal bald korrigiert werde und die Oberlandautobahn ihrer längst fälligen Realisierung zugeführt werde.

Thomas Weber als Vertreter einer kleinen Gemeinde, Schwerzenbach, so seine Aussage, wies auf die Optimierung der Gemeindeverwaltung hin. Dies sei zwar eher unspektakulär. Der neue Busbahnhof dient, so Weber, vor allem auch den vielen Pendlern. Der öffentliche Verkehr habe aber noch einige Kapazität. In Schwerzenbach ist man auch heute noch immer für den Ausbau des Flughafens Dübendorf für die zivile Fliegerei in beschränktem Rahmen. Seine Gemeinde werde zu diesem Thema zwar nicht angehört, da sie nicht zu den direkten Anrainern gehöre. Er betrachtet den Flughafen Zürich als Wirtschaftsmotor der Region. Deshalb sei ein Ausbau für den Standort förderlich. Für ihn ist es eher unbegreiflich, dass in den Gemeinden rundherum alles daran gesetzt werde, um den Flughafen als solchen abzuschaffen. «Wir müssen doch Verantwortung wahrnehmen, auch für die Wirtschaft und deshalb sind Flughäfen wichtig.»

Zum Schluss seiner Ausführungen dann in Umkehrung was die Wirtschaft für die Politik tue seine Frage: «Was macht die Wirtschaft für uns Gemeinden?»

Bruno Walliser, Volketswil

Mit viel Applaus wurde der Präsidentin und den Präsidenten für ihre interessanten Ausführungen gedankt. Es dürfte da wohl der eine oder andere Denkanstoss dabei gewesen sein, um sich auch Gedanken darüber zu machen, in welcher Form man sich persönlich in jeder einzelnen Gemeinde aktiv einbringen könnte oder auch müsste?

Thomas Weber, Schwerzenbach

IVV Neujahrsapéro, 13. Januar 2017

Sind wir bereit für die 4. Industrierevolution?

Wenn der IVV zum Neujahrsapéro einlädt, ist allen Teilnehmern klar, jetzt erhebt der IVV-Präsident Gery Colombo seine Stimme. Der erste Anlass im neuen Jahr gehörte völlig ihm und er nutzte die Möglichkeit, um in einem umfassenden Statement auf die aktuelle Situation sowohl des IVV wie auch der Wirtschaft schweizerisch und weltweit einzugehen.

IVV-Präsident Gery Colombo in seinem Element.

Freitag, der 13 – ein schlechtes Omen? Keineswegs! Der volle Sal im Parkhotel Wallberg wies in eine andere Richtung. Die Erwartungen auf die Ausführungen des IVV-Präsidenten waren wohl sehr hoch. Es zeigte sich dann aber, dass man auf die aufgeworfene Frage, ob die Welt 2016 schlechter oder besser geworden sei, eher zwiespältig reagierte. Es herrschte wohl die Meinung vor, dass gegenüber 2015 die Lage sich nicht gross verändert habe.

Allgemeine Planungsunsicherheit

Colombo versuchte, dem Eindruck der vorherrschenden Planungsunsicherheit zu entgegnen, indem er die Frage stellte, ob wir denn in der Vergangenheit jemals eine Planungssicherheit hatten? Klar ist aber heute, dass nichts unmöglich sei, so Colombo. Als Beispiele erwähnte er dazu den Brexit und die Wahl von Donald Trump zum Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika.

Keine Überraschung sei, dass die vierte industrielle Revolution komme, dass sei eben Planungssicherheit. Damit schlug er den weiten Bogen zur Wirtschaft. Ganze Industriezweige würden sich grundlegend verändern. Beispiel dafür: Vom Taxi zu Uber oder von der Serviertochter zum Serviceroboter. Ist die Schweiz aber bereit für diesen Wandel?

Aufgrund einer bekannten Studie wurde aufgezeigt, dass unser Land in Sachen Bereitschaft noch vor Singapur an erster Stelle stehe. Das bedeute, dass nun sowohl die notwendige Infrastruktur wie Energie- und Verkehrsressourcen bereitgestellt werden müssen. Über all dem stehe jedoch die notwendige Flexibilität. Um in Zukunft bestehen zu können ist dies die an oberster Stelle stehende Eigenschaft.

Gibt es auch noch weiter Trend, sogenannte Mega-Trends? Die Verstädterung, die demografische Entwicklung und die zunehmende Knappheit an Ressourcen sind hier neben der vierten industrielle Revolution zu nennen. Dies alles bringe einen nicht zu übersehenden Umbruch in der Arbeitswelt. Daher sei nicht nur die Wirtschaft gefordert, sondern auch die Politik, um die Weichen in die richtige Richtung zu stellen.

Das grosse Jubiläum steht bevor

In seinem Tour d`horizon blickt Gery Colombo auch auf die vergangenen Jahre des IVV zurück. Der IVV entstand damals in der Zeit der regen Bautätigkeit in Volketswil aus einem Bedürfnis heraus. Ende der 60er-Jahre mussten aus dem Nichts heraus Aufgaben wie Abfallbeseitigung, Wasserversorgung, ÖV-Verbindungen usw. organisiert werden.

Was ist aus der Gründerzeit geblieben? Natürlich das Dauerthema Verkehr. Intern befasst sich eine Arbeitsgruppe mit der Problematik Industriestrasse: Gery Colombo: «Wir hoffen, dass die Industriestrasse nicht so umgestaltet wird, wie es vom Kanton her beabsichtig ist.»

Von den Mitgliedern und dem IVV wünsche er sich die vermehrte Einflussnahme auf die Politik bei allen Themen, die für den Wirtschaftsstandort Volketswil wie auch unseres Landes von gewichtiger Bedeutung seien. Es sei wichtig, dass die Rahmenbedingungen in unserem Land nicht verschlechtert würden.

50 Jahre IVV

Neben der neu gestalten Homepage wies er auch auf das grosse Jubiläum des IVV hin. Am 8. September 2017 findet die Jubiläumsgeneralversammlung in der Zwicky-Fabrik in Fällanden statt.

www.ivv.ch

Nächste Anlässe:

10. März 2017
Gastgeber-Lunch
Brauch Transport AG und Melcom AG

7. April 2017
Gastgeber-/Business-Lunch

5. Mai 2017
Gastgeber-/Business-Lunch

Mister Catering seit 1997
PARTY-SERVICE • ZNÜNI-SERVICE • VOLKETSWIL
www.mistercatering.ch

CREDIT SUISSE
Der wichtigste Punkt unserer Beratung:
Ihre Zufriedenheit.
Wir sind gerne für Sie da – auch in Volketswil.
Credit Suisse AG, Volketswil, Kevin Lohrer, Telefon 044 806 62 62.
credit-suisse.com

KIBAG Kanalunterhalt AG
KIBAG
Telefon 044 806 20 20

www.druckerparadies.ch
Sämtliche Verbrauchsmaterialien für Ihre Drucker, Plotter und/oder Faxgeräte
Neu: Grosses Büromaterial-Sortiment

SO oder SO, es passt!
SCHREINEREI EGGENBERGER AG
Ihre Wohnträume werden bei uns «massgeschreinert»!
Innenausbau, Möbel, Massanfertigungen
Winterthurerstr. 22, 8605 Gutenswil
Tel 044 945 41 58, www.eggenberger-ag.ch

Liuma AG
Hauswartungen
Ihr Partner für Hauswartungen
Hauptsitz in Volketswil, Zweigstelle in Hettlingen
Tel. 044 997 22 02 www.liuma.ch

Dallmayr Kaffeegenuss in Perfektion
Dallmayr Automaten-Service (Ticino) SA
Sandbüelstrasse 4, CH-8604 Volketswil
Tel. 044 908 30 30, info@dallmayr.ch
www.dallmayr.ch
Dallmayr VENDING & OFFICE

EMOFA AG
Wir bewegen elektrisch
EMOFA 320/330
E-Scooter
ab 14 Jahre fahrbar
Hölzliwisenstr. 12A
8604 Volketswil
Tel: 044 945 3939
emofa@emofa.ch
www.emofa.ch

Bruno Walliser

Herzlichen Dank Bruno Walliser

Ende März wird unser bisheriger verdienter Gemeindepräsident Bruno Walliser sein Amt an Jean-Phillipe Pinto übergeben, der am 12. Februar die Wahl um das Präsidium gewann. Bruno Walliser hat mit seiner offenen Art Volketswil geprägt und sich seinen Platz in der Geschichte unserer Gemeinde gesichert. Er hat für seine enorme Leistung unseren grossen Dank verdient.

Die Gewerbezeitung hat die Gelegenheit genützt, um dem scheidenden Gemeindepräsidenten einige Fragen zu stellen:

Gewerbezeitung (GZ): Sie haben seit 1998, seit Ihrer Wahl in den Gemeinderat, Volketswil durch Ihr Wirken markant geprägt. Was ist Ihnen bleibend in Erinnerung geblieben?

Gemeindepräsident Bruno Walliser (GP B.W.): Meine Ära war wohl geprägt von einer Aufbruchstimmung, von Dynamik. Wir haben verschiedene Projekte realisieren können, mit einer revidierten Gemeindeordnung und einem neuen Organisationsreglement die Abläufe in den Behörden und in der Verwaltung effizienter gestaltet, zudem der Gemeinde ein modernes Gesicht verliehen. Und dabei stets gesunde Finanzen bewahrt. Der Kontakt und Austausch mit der Bevölkerung, die Gespräche mit Einwohnerinnen und Einwohnern werden mir bestimmt fehlen. Der tragische Unfall im Hallenbad in Lenk während eines Ferienlagers unseres Tageshortes, wo ein junges Mädchen sein Leben verlor, hat mich stark beschäftigt und berührt.

GZ: Sie haben immer wieder darauf hingewiesen, dass das Amt des Gemeindepräsidenten das schönste politische Amt sei. Warum ist das Ihrer Meinung nach so?

GP B.W.: Als Exekutivpolitiker kann man seine Gemeinde aktiv mitgestalten und prägen. Die Entscheide sind unmittelbar erkennbar und spürbar. Zudem muss man die Entscheide auch immer gegenüber den Einwohnerinnen und Einwohner rechtfertigen, und zwar im direkten Kontakt. Ich habe stets versucht, die Gemeinde mit Weitsicht zu führen und hatte ein Auge für die Tragweite einzelner Entscheidungen im Gesamtkontext. In gewissem Sinn habe ich die Gemeinde als Patron eines Unternehmens, zuweilen wie eine grosse Familie geführt.

GZ: Welches sind Ihre Highlights in Ihrer Präsidialzeit?

GP B.W.: In meiner Präsidialzeit wurden alle Vorlagen des Gemeinderates an der Gemeindeversammlung oder an der Urne gutgeheissen. Das bedeutet für mich, dass wir immer sehr nah am Volk politisiert haben und die Bedürfnisse zuverlässig erkannt haben. Die Realisierung des Griesparkes mit seinen Sportplätzen ist eines der Highlights in meiner Präsidialzeit. Vor allem der Einbezug der Bevölkerung mit den Workshops war sicher ein Grundstein für den erfolgreichen Abschlusses dieses Projektes. Wenn ich durch den Park flaniere und die vielen Familien mit ihren Kindern, die vielen Spaziergänger und Spaziergängerinnen sehe, macht es mich doch stolz auf das Erreichte. Ein weiterer Meilenstein war der Neubau des Gemeindehauses, das optimale Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung schuf und für Jahrzehnte die Leistungserbringung für die Bevölkerung gewährleistet, zentral und aus einer Hand.

GZ: Zukünftig möchten Sie sich ganz auf Ihr Amt als Nationalrat konzentrieren. Welche Themen werden Sie in diesem Amt speziell bearbeiten?

GP B.W.: Als Nationalrat setze ich mich für optimale Rahmenbedingungen für das Gewerbe, Eigenverantwortung des Bürgers und weniger Staat ein. Als Mitglied der Rechtskommission werde ich mich vor allem darum kümmern, bestimmte Erlasse an veränderte gesellschaftliche Verhältnisse anzupassen und dabei auch darauf achten, dass nicht immer noch mehr reguliert wird. Zurzeit bin ich aktiv dabei, dem Referendum zum Energiegesetz zum Durchbruch zu verhelfen. Die Energiestrategie 2050 geht in die falsche Richtung. Der massive Ausbau der Subventionssysteme ist stossend, weil dadurch für den Steuerzahler erhebliche Mehrkosten entstehen.

GZ: Wird man Sie zukünftig in unserer schönen Gemeinde auch antreffen und werden Sie sich bei einzelnen Themen zu Wort melden?

GP B.W.: Selbstverständlich werde ich auch zukünftig in der Gemeinde anzutreffen sein. Ich wohne mit meiner Familie weiterhin hier und wir fühlen uns sehr wohl. Ich werde einfach als normaler Familienvater unterwegs sein, Fussballspiele meines älteren Sohnes besuchen, Spaziergänge mit meinem Jüngsten unternehmen und die schönste Badeanlage weit und breit geniessen, ohne das Gefühl zu haben, für alles verantwortlich zu sein. Politisch werde ich mich vornehm zurücknehmen, aber nur in der Gemeindepolitik. Auf kantonaler und nationaler Ebene werde ich mich weiterhin zu politischen Themen äussern und entsprechend einbringen. Politik hat mich in den letzten 25 Jahren geprägt und wird mich auch die nächsten Jahre begleiten.

Herzlichen Dank für das Gespräch.

Anwaltsbüro Pinto
RA lic. iur. MAES Jean-Philippe Pinto

Industriestrasse 4b, 8604 Volketswil
Tel.: 044 945 56 00
Email: pinto@pinto-law.ch
www.pinto-law.ch

Vertragsrecht – Gesellschaftsrecht – Erbrecht

Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.

Simon Oberholzer
T 044 905 91 40
Zuständig für Volketswil Süd und Hegnau

Roger Sonderegger
T 044 905 91 44
Zuständig für Volketswil Nord und Gutenswil

mobiliar.ch
Generalagentur Uster
Gabriela Battaglia
Bankstrasse 19, 8610 Uster
T 044 905 91 11
uster@mobiliar.ch

die Mobiliar

BERGMANN
badkultur & spa

Sanitär Reparaturen
Heizungs Reparaturen
Schwimmbad Reparaturen, Service und Chemie
Badumbauten aus einer Hand
Whirlpools für innen und aussen

BERGMANN AG
Industriestrasse 18 | CH-8604 Volketswil
T +41 44 908 68 08 | F +41 44 908 68 09
info@bergmann.ch | bergmann.ch

bauarena
Alle Bauideen unter einem Dach

GARAGE SCHREIBER AG VOLKETSWIL
peugeot.ch

NEUE PEUGEOT GT Line

MOTION & EMOTION
PEUGEOT

Garage Schreiber AG
Pfäffikerstrasse 4
8604 Volketswil
Tel 044 945 43 17
info@peugeotschreiber.ch
www.peugeotschreiber.ch

Für naheliegende Lösungen.

Kübler Treuhand

Buchhaltungen
Liegenschaftenverwaltungen
Steuerberatungen
Finanzberatungen
Gründungen

Industriestrasse 25
8604 Volketswil
T 044 501 45 00
info@kuebler-treuhand.ch
www.kuebler-treuhand.ch

MZ Möbelzentrum

Möbelzentrum – das Haus mit dem Extra-Service

«Ein Möbelstück kann fürs Leben sein», sagt Andrea Seiler, Geschäftsführerin des Möbelzentrum in Volketswil. Ebensolche Stücke findet, wer ins Traditionshaus eintritt: stilvolle Produkte für kreatives Wohnen mit hohem Anspruch an Qualität und Design, ausschliesslich aus handwerklicher Fertigung und hochwertigsten Materialien. Und: Neben sorgfältig ausgesuchten Designer-Marken finden sich auch auserwählte Nischenprodukte im Sortiment. Aktuell stellen beispielsweise drei Schweizer Schreiner ihre eigenen Möbel im Möbelzentrum aus.

Damit aus einem Stück ein Lieblingsstück werden kann, setzt man im Möbelzentrum auf umfassende individuelle Beratung und pflegt den persönlichen Kontakt. So sorgen nicht nur ausgewiesene Wohnberater, sondern auch zwei hauseigene Schreiner, ein Polsterer, eine Vorhang-Schneiderin, sowie eine Feng-Shui-Spezialistin mit viel Know-how und Leidenschaft für langfristiges Wohlgefühl in den vier Wänden der Kundschaft. In einer Zeit der kurzlebigen Massenherstellung bekennt sich das Möbelzentrum zu höchster Individualität. Das tut das regionale Familienunternehmen mit Stolz. Und so findet, wer im Möbelzentrum sucht, bestimmt (s)ein Lieblingsstück fürs Leben.

Im Möbelzentrum finden Sie zudem den grössten Team7-Shop der ganzen Schweiz. Der österreichische Hersteller verschreibt sich nebst hochwertigem Design der Nachhaltigkeit. Überzeugen Sie sich selbst bei uns in der Ausstellung von den fast unendlichen Möglichkeiten, die Team7 zu bieten hat.

möbelzentrum.

MZ Möbelzentrum AG
Brunnenstrasse 14
8604 Volketswil
Telefon +41 44 908 42 42
info@moebelzentrum.ch
www.moebelzentrum.ch

Offen für Sie:
Von 9.00 – 19.00 Uhr (Mo-Fr)
und 9.00 – 17.00 Uhr (Sa)

Preis: CHF 9,550.00 exkl. MWST
K01H Chassis-Kabine
(Ohne jegliche Aufbauten)

Preis exkl. MWST und nach Abzug des China-Bonus von CHF 2,000.00

Preis: CHF 9,550.00 exkl. MWST
V21 Chassis-Kabine
(Ohne jegliche Aufbauten)

Preis exkl. MWST und nach Abzug des China-Bonus von CHF 3,000.00

Beide Fahrzeuge Inklusive:
Servolenkung, ABS, Klimaanlage, Zentralverriegelung, elektrische Scheibenheber, Radio-CD, Tagesfahrlicht, SWISS FINISH ab Safenwil inkl. Hohlraum-Behandlung, DFSK-Assistance – 2 Jahre DOCAR DFSKPannenversicherung

Profitieren Sie jetzt!
China-Bonus bis 31.03.2017

DFSK SWISS FINISH

GARAGE GISEL & PFEIFFER
Winterthurerstrasse 11, 8605 Gutenswil
Tel. +41 (0)44 945 11 10
garage-gisel-pfeiffer@bluewin.ch
garage-gisel-pfeiffer.ch

M
Steuerrechts- und Treuhandpraxis
Beat Meier

Gut beraten bei der Steuererklärung 2016

M Steuerberatung
M Steuererklärung
M Buchhaltung
M Gründung
M Testament
M Erbteilung

Haldenring 9, 8604 Volketswil
Telefon 044 945 22 88
www.treuhand-meier.ch

stähllin consulting
Unternehmensberatung
Personalvermittlung

Chilegass 7
8604 Volketswil

Genferstrasse 21
8002 Zürich

T: 044 206 29 84
F: 044 280 21 89

ts@staehlin.ch
www.staehlin.ch

Für den Notfall gewappnet –
wir helfen Ihnen jederzeit

Unser **«VitaFutura-Soforteintritt»** bietet:
- Telefonische Erreichbarkeit Montag – Freitag, 08.00 – 12.00/13.30 – 16.30 Uhr
- Telefonische Orientierungshilfe
- Eintritt innert max. 2 Stunden oder nach Vereinbarung
- Individuell abgestimmte Betreuung und Pflege sofort ab Eintritt
- Administrative Formalitäten am folgenden Werktag
- Unbegrenzte Aufenthaltsdauer: Bleiben Sie, solange Sie möchten.

Wir helfen sofort –
rufen Sie uns an:
043 399 36 00

VitaFutura-24h-Soforteintritt
043 399 36 00

vitafutura
Pflegezentrum | Spitex | Volketswil

75 Jahre Gemischter Chor Gutenswil

75 Jahre Gemischter Chor Gutenswil

«Man kann es ja mal mit einem Gemischten Chor probieren.» Das war die Aussage eines Vorstandsmitgliedes 1942, als der damalige Männerchor zu wenig Sänger für das Singen in einem Chor aufwies. Die Frauen im Dorfe zierten sich nicht lange, bald konnte geprobt werden. Der neue Gesangsverein umfasste 40 Mitglieder und hatte ein Startkapital von 100 Franken. Ein Jahr später ging das erste Chränzli im Alten Sternen in Gutenswil über die Bühne. Neben dem Gesangsvortrag ergänzte jeweils ein Theaterstück das Programm. An dieser Tradition hielt man fest bis in die 90er-Jahre. Ab dem Jahr 2000 gestalteten sich die Unterhaltungsabende mehr als Revue mit Liedern und Einlagen zu einem Thema. Noch lange zu reden gab der Abend unter dem Thema Westernsongs.

Vor dem Konzert «Wassermusik» in der reformierten Kirche Volketswil.

«Ich singe seit über 50 Jahre im gemischten Chor Gutenswil. Warum? Freude am Singen natürlich. Ich singe sehr gerne. Die gute Kameradschaft und zusammen Lieder lernen für ein Gesangsfest oder ein Konzert. Singen macht Freude, verbindet und fördert die Freundschaft.«

Werner Meisterhans

Nicht nur für Unterhaltungsabende wurde geprobt

Ein wichtiges Ziel war auch immer das Mitmachen an einem Sängerfest auf Bezirks-, kantonaler oder schweizerischer Ebene. Hier konnte die Kameradschaft gepflegt werden und mit einem gut bis sehr gut über einen Silber- oder Goldkranz kehrten die Sänger stolz nach Hause zurück. Andere Chorvorträge geniessen, sich von eigenwilligen Interpretationen begeistern lassen und das gesellige Miteinander pflegen, so wurden die Sängerfeste zu Höhepunkten im Vereinsjahr.

«Warum ich gerne singe? Es macht ganz einfach Freude, öffnet mir Herz und Geist, bringt schöne Kameradschaften sowie viele interessante Erlebnisse mit dem Chor.»

Priska Zwicker

In all den Jahren fanden über 250 Lieder der Eingang ins Notenrepertoir; 71 Sängerfeste hat der Chor bestritten; 56 Unterhaltungsabende oder Konzerte einstudiert; 7 Dirigenten und 5 Dirigentinnen gaben den Dirigentenstab weiter; 13 Präsidenten und 1 Präsidentin leiteten das Geschick des Chors.

«Singen im Chor ist wie eine Dusche aus perlenden Tönen geniessen, beschwingt und erfüllt von Klängen verlasse ich jeweils die Probe. Der Gemischte Chor war ein "Türöffner" als ich vor Jahren als Neuzuzügerin ins Dorf kam.» *Millie Braun*

Der Chor prägt auch das Dorfleben mit

Abwechselnd mit dem Dorfverein führte der Gemischte Chor viele Jahre die 1. Augustfeier in Gutenswil durch, wobei das Höhenfeuer für viele Besucher der Höhepunkt war. Die Zeiten ändern sich, heute bietet der Chor im Schulhaus einen 1. Augustbrunch an. Gerne erinnern sich die Gutenswiler auch an die Gestaltung des Vollmondtreffs und die Rundgänge durchs weihnachtlich geschmückte Dorf. Das Singen für die Jubilare aus Gutenswil ist in Zusammenarbeit mit dem Frauenverein seit einigen Jahren ein fester Termin im Vereinsjahr. Auch das Open Air mit der Harmonie Volketswil, heute auf dem Hof der Familie Temperli, oder das Begleiten des Taufgottesdienstes am Waldrand von Freudwil sind feste Bestandteile des Vereinslebens.

Am Open Air auf dem Hof der Familie Temperli mit HAVO Volketswil.

«Ich singe gerne im Gutenswilerchor, weil ich hier zu Hause bin, es gesellig ist. Auf Reisen auch spontan und ohne Noten gesungen wird und wir einen fantastischen Dirigenten haben. Geburtstagskinder werden bei uns speziell verwöhnt, zuerst mit einem Geburtstagslied und dann noch mit einem Wunschlied aus unserer Notensammlung.» *Marlies Egli*

Jährliche Vereinsreisen

Von den jährlichen Vereinsreisen ins In- und Ausland wissen die älteren Chormitglieder viel Spannendes zu berichten. Dies waren immer sehr schöne Anlässe, um die Kameradschaft unter den Sänger- und Sängerinnen zu pflegen und den Horizont zu erweitern. Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums nimmt der Chor an einem 4-tägigen Sängertreffen in Österreich teil. Hier geht es um den Austausch mit anderen Chören und die Freude am gemeinsamen Singen ohne Bewertung.

«Singen ist ein schönes Hobby, macht Freude und tut der Seele gut.»

Ursi Gruber

Begleitung eines Taufgottesdienst am Waldrand Freudwil.

Männerstimmen gesucht

Es ist unübersehbar, Nachwuchs in Gesangsvereinen ist rar. Vor allem bei Bass und Tenor fehlen Stimmen. Vor 75 Jahren öffnete sich der Chor für Frauen, um das Chorleben zu erhalten. Es wäre toll, wenn heute singbegeisterte Männer die Reihen auffüllen würden. Selbstverständlich ist der Chor auch über jede weitere weibliche Stimme froh.

Wagen Sie eine neue Erfahrung und schnuppern Sie unverbindlich im Gemischten Chor Gutenswil.

Probeabend ist der Donnerstag, im Schulhaus Gutenswil, von 20.00 bis 21.45 Uhr.

Der junge Dirigent Albert Hartkamp leitet seit 2014 mit viel Geschick und Können die Proben. Die Zeit vergeht im Nu. Er legt Wert auf Stimmbildung, gute Haltung beim Singen und er fördert das Hören aufeinander. Mit Geduld und Humor lotst er die Stimmen auch durch schwierige Passagen. Das Repertoire beinhaltet heute auch Lieder in verschiedenen Sprachen. So macht Singen Freude.

Dirigent Albert Hartkamp in Aktion.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.gemischterchorgutenswil.ch

Jubiläumskonzert mit Liedern von
«Einst, Gestern, Heute und Morgen»

Sonntag, 2. April 2017, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Volketswil

Der Eintritt ist frei,
Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Nach dem Konzert offeriert
der Gemischte Chor Gutenswil einen Apéro.

Alle sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Senioren-Interessengemeinschaft Volketswil

Hochzeitsfeierlichkeiten am Senig Suppenzmittag

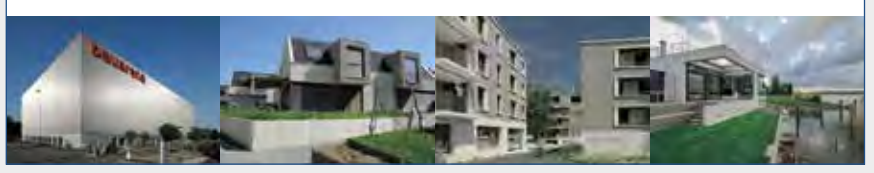
Am 11. Februar kochten Mitglieder der Theatergruppe Kindhausen eine Engadiner Hochzeitssuppe. Alle Teilnehmer am Suppenzmittag waren zur Hochzeitsfeier eingeladen und bekamen am Eingang zum bunt dekorierten Au-Saal eine Nelke angesteckt. Während der würdevollen Hochzeits-Zeremonie wurde der etwas verwirrte Pfarrer von Natel-Anrufen gestört, was zu kuriosen Verwechslungen während des Rituals führte. Das glückliche Brautpaar durfte sich zu guter Letzt in die Arme fallen und anschliessend wurde das Festmahl in Form einer köstlichen Engadiner Hochzeitssuppe aufgetischt. Vor dem Kaffee wurde die dreistöckige Hochzeitstorte feierlich angeschnitten und verteilt. Ausserdem erfreuten die feinen selbst gebackenen Kuchen den Gaumen. Mit diesem ausserordentlichen Suppenzmittag hat die Theatergruppe Kindhausen ein weiteres Mal gezeigt, dass sie neben ihrem schauspielerischen Können auch eine schmackhafte Suppe kochen und servieren kann. Mit grossem Applaus wurde ihr Engagement von den 86 Besuchern verdankt.

Der nächste Suppenzmittag findet am Samstag, 11. März um 11.30 Uhr im Saal des Gemeinschaftszentrums In der Au statt. Der Gemeinderat Volketswil lädt dazu ein und freut sich zusammen mit dem Senig-Suppenteam auf viele Besucher.

Senig Volketswil
www.senig.ch

el-ba
Parkett, Bodenbeläge, Platten
El-ba AG
Industriestrasse 2a, 8604 Volketswil, Tel. 044 908 40 60, www.el-ba.ch
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr

Nüesch & Partner Architekten
AG für Architektur und Planung, Grabenwisstrasse 1, Volketswil, Postfach 314, 8603 Schwerzenbach
Tel. 043 399 30 70, mailbox@nuesch-arch.ch



bürgi
storentechnik ag
Storen und Rollladen
Schmiedgasse 26, 8604 Volketswil
Tel. 043 399 04 60
www.storentechnik.ch

SUBARU
Confidence in Motion
Auto Bättig
www.autobaettig.ch
Daniel Bättig AG, Pfäffikerstrasse 8
8604 Volketswil, Tel. 044 945 43 72
Auf Six-Star-Edition-Sondermodelle: **Fr. 3'000.- GESCHENKT**
Die Six-Star-Edition-Sondermodelle:Subaru XV 2.0i AWD Swiss two Lineartronic, Forester 2.0i AWD Swiss Lineartronic, Forester 2.0D AWD Luxury Lineartronic, Forester 2.0XT AWD Sport Lineartronic. Forester 2.0XT AWD Luxury Lineartronic. Solange Vorrat.

Abegg Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar
Abegg Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar
Badezimmerumbauten als Generalunternehmer
Geerenstrasse 25
8604 Volketswil
Tel: 044 946 28 88
Fax: 044 946 28 89
abegghaustechnik@bluewin.ch
www.abegghaustechnik.ch

IHR WEGWEISER IN RECHTSFRAGEN.

ANWALTSBÜRO ZWAHLEN
SCHMIEDGASSE 26 – 8604 VOLKETSWIL – TEL. 044 821 17 68
INFO@ANWALTSBUEROZWAHLEN.CH – WWW.ANWALTSBUEROZWAHLEN.CH

NISSAN
Innovation that excites
HONDA

Ihre Markenvertretung in der Region
Für Verkauf und Reparaturen
Neu und Occasion Fahrzeuge

Wegmann Automobile AG

Zürcherstrasse 44
8604 Hegnau-Volketswil
Tel. 044 945 60 94
Fax 044 945 60 74
info@wegmannautomobile.ch
www.wegmannautomobile.ch

MODEAGENTUR EDI MÜLLER AG

TEXTIL KARNTNER · ET · M.X.O · STARK DIE HOSE · Gabriella K.

Wir nehmen Ihnen den Druck ab.
Feldegg Medien in Zürich realisiert
Typografie, Lithografie, Korrektorat, Weiterverarbeitung, Logistik inklusive. Uns ist kein Auftrag zu klein, wir setzen uns stets mit gleicher Leidenschaft für Ihr Projekt ein. Feldegg Medien versteht sich als Generalunternehmer und garantiert einen reibungslosen Ablauf rund um Ihren Druckauftrag. Service eben.
Fragen Sie uns: m.kellenberger@feldegg.ch

Gemischter Chor Hegnau

Projektsingen beim Gemischten Chor Hegnau

Am 3. April 2017 startet der Gemischte Chor Hegnau mit den Singproben für das nächste Konzert. Sängerinnen und Sänger, die gerne projektweise mitsingen möchten, sind herzlich eingeladen. Als Mitwirkende am Projekt sind sie beitragsfrei.

Wir proben ab 3.4.2017 jeden Montagabend, von 20 – 22 Uhr im Zentralschulhaus, Eichstrasse 11, Volketswil (beim Wallberg). Die Konzerte (2 Aufführungen) finden am 18. und 19. November 2017 statt. Konzertthema: Vier Jahreszeiten. Der Chor wird am Konzert instrumental begleitet.

Der Gemischte Chor Hegnau ist ein traditionsreicher Chor. Gegründet 1919 werden wir in zwei Jahren das 100-Jahr-Jubiläum feiern. Auch schon fast vierzig Jahre wird der Chor von unserem Dirigenten Alex Eugster geleitet.

Ab 3. April 2017, den Proben für das Herbstkonzert, wird nebst Alex Eugster alternierend unser zukünftiger Dirigent, Roman Strassmann, dirigieren. Spannend wird das und lehrreich. Nicht nur für uns, sondern auch für Projektsängerinnen und Projektsänger, die ab anfangs April 2017 zu uns stossen möchten. Melden Sie sich bitte bei einem unserer Mitglieder oder direkt bei unserer Präsidentin, Margret Clerc, margret.clerc@bluewin.ch oder Telefon 076 566 34 74.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit auch unter:
www.gemischterchorhegnau.ch

Gemischter Chor Hegnau
Postfach 651
8604 Volketswil
www.gemischterchorhegnau.ch

THOMA BAUKERAMIK GmbH
ihr Plattenleger in ihrer Region.
Postfach 252
8604 Volketswil
Telefon 044 997 21 71
Telefax 044 997 21 72
info@thoma-baukeramik.ch
www.thoma-baukeramik.ch

Roboter Automation Spezialmaschinenbau
Schweisstechnik Schneidtechnik
MTP
Alles zum Schweissen und Schneiden
www.mtp-ag.ch
„direkt um de Eggä“ ade
Geerenstrasse 13
8604 Volketswil

B. Hediger Malergeschäft
www.maler-hediger.ch
Am Pfisterhölzli 6 · 8606 Greifensee · T 044 942 27 59 · M 079 406 27 21
MALEN SPRITZEN GIPSEN
TAPEZIEREN VERPUTZEN
UMBAUEN RENOVIEREN
ISOLIEREN SPACHTELN

Restaurant Honey-meet
powered by Albrecht Gastronomie GmbH
— simply great eat —
entscheiden Sie, ...
Betriebsrestaurant / Catering / Take away
Javastrasse 4, 8604 Volketswil
www.eat-service.ch

WIDMER
TRANSPORTE & LOGISTICS AG
LÖSUNGEN DIE BEWEGEN
8610 Uster Tel. 044 994 65 65 www.widmer-logistics.ch

VOLKETSWIL | ZÜRICH | SCHINDELLEGI
Spahiu AG
GIPSEN MALEN ISOLIEREN
SPAHIU.CH
EIN UNTERNEHMEN DER MERIT GRUPPE

Events
Firmenanlässe · Bankette
Geburtstagsfeier
Happy Hour
und vieles mehr...
Costa Viola
Bar-Lounge-Ristoro
Benvenuti al Sud
Geniessen Sie das südländische Ambiente im Costa Viola mit italienischer Küche, Cafe-Bar, Lounge und Terrasse!
Verkauf von ital. Delikatessen
Antipasti · Grissini · Pasta
Caffe · Vino · Liquori
Grappe · Olio
Geschenkkörbe
Öffnungszeiten: Montag – Samstag 09.00 bis 22.00 Uhr
SHOPPING CENTER INSIDE VOLKETSWIL
Hofwiesenstr. 4b • Phone +41 (0) 44 945 22 77 • Mobile +41 (0) 79 133 22 77
www.costaviolagastro.com • info@costaviolaimport.com

Mach es wieder einfach!
Ihr Wettbewerbsvorteil: Die 1:1 Anleitung für mehr Einfachheit.
jetzt vorbestellen:
für «Volketswiler» mit
20% Rabatt
nur bis 31.03.2017
simplicity-buch.com

RUBE BESCHRIFTUNGEN
Ihr kompetenter Partner für sämtliche Beschriftungen
Büelstr. 15
8604 Volketswil
044 945 28 70
www.rube.ch

FILO Treuhand GmbH
Bahnhofstr. 2, 8610 Uster
• Finanzbuchhaltungen
• Lohnbuchhaltungen
• Treuhand
• Steuerberatung
• Office-Dienstleistungen
Treuhand GmbH
Tel. 044 940 94 17 | www.filo-treuhand.ch

ZIMMEREI SCHREINEREI BRAUCH Volketswil
Zürcherstr. 22 8604 Volketswil
Tel. 044 945 41 68 Fax 044 945 15 93
www.brauchp.ch
Zimmerei:
Holzkonstruktion
Täferarbeiten
Isolationen
Brandschutz
Treppenbau
Dachaufstockungen
Schreinerei:
Kücheneinrichtungen
Innenausbau
Glasreparaturen
Möbel und Wohnwände

Lenzlinger
Doppelböden | Parkett Bodenbeläge | Metallbau | Zeltvermietung
Lenzlinger Söhne AG, 8606 Nänikon/Uster, www.lenzlinger.ch

Sportclub Volketswil Handball

Begeisterndes Schüler-Handballturnier

Alles Siegerinnen und Sieger!

Nach einem Unterbruch von zehn Jahren wagte sich der SC Volketswil am 4. Februar 2017 wieder einmal daran, ein Schülerturnier zu organisieren. Sowohl die beiden Organisatoren Jan und Marc Schläpfer, Spieler der 4.-Liga-Mannschaft des SCV, wie auch die Clubleitung waren gespannt, wie das Echo auf die Ausschreibung sein würde. Mit 18 Teams wurden die Erwartungen weit übertroffen. Dabei gehört Handball nicht gerade zu den Sportarten, die einfach zu spielen sind.

Nach dem unerwartet grossen Erfolg steht heute schon fest, dass das Schüler-Handballturnier seinen festen Platz im Terminkalender des SCV erhält. Es wird zukünftig jedes Jahr stattfinden.

Riesige Stimmung

Auf der Tribüne verfolgten den ganzen Tag viele Zuschauer das Geschehen auf den drei Spielplätzen. Auch von dort konnten einige Handballtalente ausgemacht werden. Die vielen Zuschauer, Eltern, Grosseltern, Gotten und Göttis wie auch die Geschwister kargten nicht mit viel Applaus und wo notwendig auch mit aufmunternden Zurufen. Von Beginn weg war die Stimmung im Gries wie sie bei Handballspielen sein muss und man freute sich über jede gelungene Aktion.

Schuss und – Goal.

140 Kinder in 18 Mannschaften

In vier Gruppen wurde schon am Vormittag ab 9 Uhr um den Ball und damit natürlich auch um die Punkte gekämpft. Hatte man zu Beginn noch Bedenken bezüglich Spielregeln, wurde man sehr schnell eines Besseren belehrt. Mädchen und Knaben waren gut vorbereitet und die einzelnen Betreuer hatten im Vorfeld ausgezeichnete Arbeit geleistet. Viel zum Erfolg trugen die Schiedsrichter bei die mit viel Einfühlungsvermögen und Fingerspitzengefühl die Spiele leiteten und wo notwendig auch erklärten warum jetzt gerade ein Pfiff notwendig wurde. Sowohl der Einsatz wie auch die Freude am Handball waren überdurchschnittlich. Neben schön herausgespielten Toren muss aber auch erwähnt werden, dass sich verschiedene Talente auf der Position des Torhüters zu erkennen gaben.

Sieger und Platzierte

Eigentlich gab es im Gries keine Verlierer. Natürlich wurde eine Rangliste in jeder Gruppe erstellt. Aber schlussendlich durften alle Mädchen und Knabe, alle Betreuer, alle Schiedsrichter und alle weiteren Helfer eine Erinnerungsmedaille in Empfang nehmen. Den Gruppensiegern wurde zur Erinnerung an diesen Handballtag im Gries ein Pokal übergeben.

Starke Verteidigung.

Prächtiger Sprungwurf.

Gut geblockt.

Die nächsten Spiele im Gries

Dienstag, 7. März 2017

20.30 Uhr	1. Liga Herren	SCV – Pfader Neuhausen 1

Dienstag, 14. März 2017

20.30 Uhr	1. Liga Herren	SCV – SC Frauenfeld

Samstag, 18. März 2017

14.30 Uhr	1. Liga Herren	SCV – HC Einsiedeln
16.00 Uhr	2. Liga Frauen	SG Volketswil/Dübendorf – LC Brühl Handball 4
17.15 Uhr	Junioren MU15	SCV – Albis Foxes Handball

Sonntag, 26. März 2017

13.30 Uhr	Juniorinnen FU+8	SCV – SchwamendingenHandball

Dienstag, 4. April 2017

20.30 Uhr	1. Liga Herren	SCV – SG Kadetten/Pfadi Youngsters

Sonntag, 9. April 2017

13.15 Uhr	Juniorinnen FU18	SCV – TV Unterstrass

Dienstag, 11. April 2017

20.30 Uhr	1. Liga Herren	SCV – SG Lägern Wettingen

Dienstag, 18. April 2017

20.30 Uhr	1. Liga Herren	SCV – HC Dietikon-Urdorf

Sonntag, 7. Mai 2017

14.30 Uhr	Juniorinnen FU18	SCV – BSG Vorderland
16.00 Uhr	Junioren MU15	SCV – TV Uster

Ranglisten:

Gruppe 1:
1. minions
2. Black Tigers
3. Hewi-Champions
4. Die Flitzer

Gruppe 2:
1. The Big Boss
2. 6 gangster
3. Red Fire
4. Magic Mangos

Gruppe 3:
1. GAWS
2. Die Flitzbälle
3. Power Foxes
4. BARCAS

Gruppe 4:
1. Crazy Kiwis
2. Amazing Apples
3. Black Out
4. Dark Pandas
5. SCV U11
6. Bouncing Bananas

Herzlichen Dank

Ohne grossen Einsatz vieler freiwilliger Helfer wäre ein solches Turner nicht möglich. Deshalb bedankte sich Vereinspräsident Hansjürg Fels bei allen «seinen» Helfern, angefangen bei den Organisatoren, den Zeitnehmern, den Schiedsrichtern, den Sponsoren und ganz speziell dem Team in der Cafeteria mit Caro und Dani Di Lauro. Sie alle trugen einen wesentlichen Teil zum guten Gelingen dieses «Schüelis» bei.

Sportclub Volketswil HANDBALL
Postfach
8604 Volketswil

Bike Center Hegnau
8604 Volketswil
MERIDA BIKES
Lindenstrasse 6
Tel. 044 946 18 08
www.bike-center-hegnau.ch

FUHRER GARTENBAU
Ideen für Ihren Traumgarten
FUHRER GARTENBAU GARTENLINE
Ein schöner Garten – darauf sind wir spezialisiert
Wir begleiten Sie von der Gartenplanung über die Durchführung der Gartenarbeiten bis hin zum Gartenunterhalt. Bereits mit kleinen Eingriffen gestalten wir neue Wohnträume in Ihrem Garten. Lassen Sie sich von unseren Ideen verzaubern.
Fuhrer Gartenbau Gestaltung und Planung AG
Dorfstrasse 12 | 8606 Greifensee
T 044 940 48 69 | F 044 940 48 70
Filiale Gartenline Gartenbau und Gartenpflege
Hauptstrasse 46 | 8362 Balterswil | T 071 971 35 00
www.fuhrer-gartenbau.com

FZ Gebäudetechnik GmbH
• PROJEKTIERUNG
• BERATUNG UND PLANUNG
• ELEKTRO-SICHERHEITSKONTROLLEN
• GEBÄUDEMANAGEMENT
• ELEKTROBIOLOGIE
044 908 31 21 | www.fz-gebaeudetechnik.ch

Veloclub Volketswil

Veloclub Volketswil goes EKZ Cup!

Velo Club Volketswil

Nach zehnjährigem Unterbruch steigt der Veloclub Volketswil wieder ins Mountainbike-Rennbusiness ein.

Der Veloclub Volketswil organisiert am 27. August 2017 bei der Reithalle Uster einen Wettkampf der EKZ Cup Serie. Der EKZ Cup ist die grösste Mountainbike Nachwuchs Wettkampf Serie in der Region Ostschweiz. Natürlich fahren auch immer wieder «Grosse», wie Marcel Wildhaber (Scott-Sram MTB Racing Team), Reto Indergand (BMC Mountainbike Racing Team) oder der ehemalige Junioren Weltmeister aus Uster, Thomas Kalberer in der Kategorie «Overall Ranking» mit.

Gerne hätte der VC Volketswil das Rennen, wie früher die Swisspo wer Cup-Veranstaltungen, in den Volketswiler Wäldern organisiert. Die Volketswiler W ildhüter erklärten sich jedoch nicht bereit, die Bewilligung auch für Folgejahre zu erteilen. In Uster kann indes eine attraktive Strecke gestaltet werden, die alle modernen Elemente für ein Mountainbike-Rennen bietet. Die Vorbereitungen für das Rennen sind nun in vollem Gange und der Club freut sich darauf.

Interessant für Volketswiler und Ustermer Schülerinnen und Schüler dürfte Folgendes sein: Zusätzlich zum regulären Rennen wird ein Schülerwettkampf durchgeführt. – Wer also Lust hat, etwas Bike-Wettkampfluft zu schnuppern oder sogar schnellste Volketswiler/Ustermer Bikerin oder schnellster Volketswiler/Ustermer Biker zu werden, merkt sich am besten schon mal das Datum vor!

Mehr Infos gibt es hier: **http://www.vcvolketswil.ch und https://ekz-cup.ch**

psb PNEU SHOP BAI.CH
Pneu Shop Bai GmbH - Hegnauerstrasse 6 - CH-8604 Volketswil
Phone 044 997 22 45 - Fax 044 997 22 46

Türen auf fürs Eigenheim:
mit unserer günstigen Starthypothek.
Jetzt Offerte anfordern!
zkb.ch/eigenheim
Die nahe Bank Zürcher Kantonalbank

G. & R. Städelin
Getränkedepot - Adlerhorst
Tel. 044 946 03 54 www.gusti-bier.ch
Zentralstrasse 20 8604 Volketswil
Ihr Getränkelieferant im Dorf

Gerber+Partner HAUSTECHNIK
Gerber + Partner Haustechnik GmbH
Ingenieurbüro für Haustechnik
Pfarrain 4a
8604 Volketswil
Tel. 044 826 08 00
Fax 044 826 15 59
www.gp-haustechnik.ch

Vorstand Gewerbeverein

Marcel Mathys Präsident
Matma Immobilien AG
Javastrasse 11
8604 Volketswil
Tel 044 947 50 00
mm@matma.ch

Werner Sander Vize-Präsident / Veranstaltungen
Hinterbergstrasse 20
8604 Volketswil
Tel 044 945 16 75
wsander@bluewin.ch

Susanne Rickenbach Sekretariat
Ried-Garage AG Volketswil
Juchstrasse 2a
8604 Hegnau
Tel 044 945 06 26
s.rickenbach@riedgarage.ch

Florian Fleischer Kassier
Java Treuhand GmbH
Javastrasse 11
8604 Volketswil
Tel 044 947 27 00
info@javatreuhand.ch

Urs Keller Anlässe
Liuma AG
Büelstrasse 15
8604 Volketswil
Tel 044 997 22 02
info@liuma.ch

Stephan Ulrich Mitgliederbetreuung
Fotografie
Im Zentrum 23
8604 Volketswil
Tel 079 794 03 67
welcome@stephan-ulrich.ch

Heidy Wuffli 5+ Anlass,
Physiotherapie H. Wuffli wiederkehrende Anlässe
Im Zentrum 3 Tel 044 946 33 66
8604 Volketswil info@physio-wuffli.ch

Rolf Kunz Internet, Homepagepflege
Huuswart GmbH
Lindenstrasse 10
8604 Volketswil
Tel 076 346 67 96
huuswart@huuswart.ch

Hansjürg Fels Presse, Redaktion
Ackerstrasse 124
8604 Volketswil
Tel 044 945 15 85
hj.fels@gmx.ch

Entenbruststreifen auf Curryspinat

Zutaten:

- 1 Entenbrust gross, ca. 300 g
- 1 Esslöffel Honig
- 2 Esslöffel Balsamicoessig
- 2 Messerspitzen Koriander gemahlen
- Salz
- schwarzer Pfeffer aus der Mühle
- 500 g Spinat frisch
- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- ca. 10 g frischer Ingwer
- 1 Esslöffel Butter
- 1 gehäufter Teelöffel Currypulver
- 0.75 dl Rahm

Zubrereitung:

Den Backofen auf 80 Grad vorheizen und eine Platte sowie 2 Teller mitwärmen.

Von der Entenbrust die Haut mitsamt Fettschicht entfernen. Das Fleisch in kleinfingergrosse Streifen schneiden. Eine Bratpfanne leer erhitzen. Die Haut mit der Fettseite nach unten bei Mittelhitze braten, sodass das Fett austritt.

Inzwischen Honig, Balsamicoessig, Kreuzkümmel und Koriander verrühren. Die Entenbruststreifen in die Marinade geben und alles gut mischen.

Die Haut aus der Bratpfanne nehmen. Die Entenbruststreifen auf Küchenpapier abtropfen lassen, jedoch nicht trockentupfen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Das Entenfett kräftig erhitzen. Die Entenbruststreifen hineingeben und ohne Wenden auf der ersten Seite 1 Minute sehr heiss anbraten. Dann unter Rührbraten nur noch ½ Minute weiterbraten. Sofort auf die vorgewärmte Platte geben und im 80 Grad heissen Ofen etwa 15 Minuten nachgaren lassen.

Inzwischen etwa 1½ Liter Salzwasser aufkochen.

Den Spinat waschen und in eine grosse Schüssel geben. Das kochende Salzwasser darübergiessen und den Spinat etwa 2 Minuten zusammenfallen lassen, dabei hin und wieder umrühren. In ein Sieb abschütten und mit einer Kelle gründlich auspressen. Dann grob schneiden.

Die Zwiebel und die Knoblauchzehe schälen. Die Zwiebel halbieren und in Streifen, den Knoblauch in feine Scheiben schneiden. Den Ingwer schälen und fein reiben.

In einer mittleren Pfanne die Butter erhitzen. Die Zwiebel beifügen und 2–3 Minuten dünsten. Dann den Knoblauch, den Ingwer und das Currypulver dazugeben und mitdünsten, bis es fein duftet. Den Spinat beifügen und alles gut mischen. Den Rahm beifügen und auf mittlerem bis grossem Feuer fast vollständig einkochen lassen. Den Spinat mit Salz, Pfeffer würzen.

Zum Servieren den Spinat auf den vorgewärmten Tellern anrichten und die Entenbruststreifen daraufgeben.

Claudio Grisotto
Restaurant am Chappeli

RESTAURANT AM CHAPPELI LOUNGE

Agenda
Gewerbeverein

GVV Ausflug
3. März 2017
09.30 Uhr
Besichtigung Gottlieber-Hüppen

Gwerbler-Stamm
7. April 2017
ab 11.00 Uhr
Restaurant Honey-meet,
Hegnau-Volketswil

GV GVV
7. April 2017
19.00 Uhr
Parkhotel Wallberg, Volketswil

Gwerbler-Stamm
05. Mai 2017
ab 11.00 Uhr
Restaurant Honey-meet
Hegnau-Volkeswil

Gwerbler-Stamm
02. Juni 2017
ab 11.00 Uhr
Restaurant Honey-meet
Hegnau-Volkeswil

Impressum

Gewerbezeitung
Die offizielle Zeitung des Gewerbevereins Volketswil.
Verteilung in alle Haushaltungen und Postfächer von
Hegnau, Volketswil, Gutenswil, Zimikon und Kindhausen.
Auflage: 10'000 Exemplare

Redaktion/Fotos
Gewerbeverein Volketswil
Postfach, 8604 Volketswil
info@gewerbe-volketswil.ch
Marcel Mathys, 8604 Volketswil, Telefon +41 44 947 50 05
Hansjürg Fels, 8604 Volketswil, Telefon +41 44 945 15 85

Korrektorat
Hansjürg Fels, 8604 Volketswil, Telefon +41 44 945 15 85

Grafik/Gestaltung/Produktion
Sprecher Druck & Satz AG, 8604 Volketswil, Telefon +41 44 946 22 22

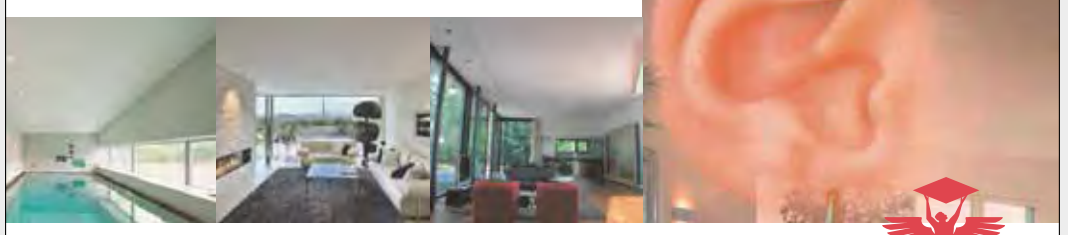
Druck/Papier
Gedruckt in der Schweiz auf Schweizer Papier

Verlag/Inserate
Eugen Wiederkehr AG, 8704 Herrliberg, Telefon +41 44 430 08 08

facebook.com/gewerbezeitungen

Abbestellen der Gewerbezeitung per E-Mail an: info@gewerbezeitungen.ch

Wellness für Ihre Ohren
Fugenlose Akustikdecke für den Wohnbereich



Röösli AG
Decken- & Wandbekleidung
www.akustikdecken.ch
Buzibachstrasse 20
6023 **Rothenburg**
Allmendstrasse 20
8320 **Fehraltorf**
RÖÖSLI AG

Wärme und Wasser -
attraktiv und funktional

Gönnen Sie sich unverwechselbaren Stil und zeitgemässen Komfort.

Fragen Sie uns nach den neuesten Entwicklungen und Trends in Sachen Heizung und Sanitär.

Volketswil • Tel. 043 535 77 50 • www.isenegger-sanitaer.ch

Nächste Gewerbezeitung

01.06.2017

Redaktions- und Anzeigenschluss
12.05.2017

Redaktionelle Beiträge:
hj.fels@gmx.ch

Anzeigenaufträge:
info@gewerbezeitungen.ch